

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Juli/August 2014

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

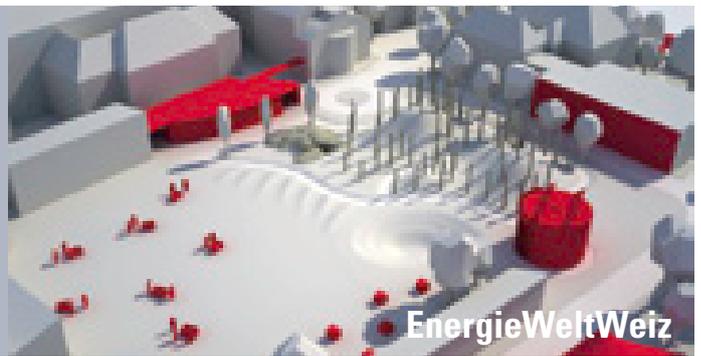
Sommer
in Weiz

SUMMER IN THE CITY
FERIENPROGRAMM

Foto: Giti



INHALT:



<p>GEMEINDE</p>		<p>EnergieWeltWeiz Gleichenfeier in der Mühlgasse Privates Carsharing Am Anfang stand die Musik DIISOO – miteinander voneinander lernen Rotary: An einem Strang ins neue Clubjahr Josef Hutter lud zum Kundenfest</p>	<p>4 6 6 7 46 46 46</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Neueröffnung „Zur Goldenen Krone“ Summer in the City 2014 Weizer Mulbratfest am 30. August „Nur RAUS damit“ WEIZCARD Extra-Bonus-Tag Eröffnung „Curiosum“ Standortverlegung Boutique „anziehend“ Rundes Jubiläum im neuen Büro NEU in Weiz: DJ Nights</p>	<p>8 8 10 10 12 12 13 13 16</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Alltagsradeln Tag der Sonne und Weltumweltag Klimabündnis-Österreich-Petition Jetzt für unsere Zukunft Im Urlaub richtig abschalten</p>	<p>21 22 22 24 24</p>
<p>SPORT</p>		<p>13. Weizer Energielauf Regionales Tennis-Leistungszentrum in Weiz ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Fechten 90. Geburtstag für den Fußballclub SC Weiz</p>	<p>38 39 39 40</p>
<p>KULTUR</p>		<p>AIMS-Konzert am 8. August La Strada am 5. August in Weiz Veranstaltungstipps Benefiz-Kabarettnacht für Afrika Melanie Dekker am 28. August Marschmusik-Wertung ELIN Stadtkapelle</p>	<p>41 42 43 44 44 45</p>

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 22. September 2014, 18.00 Uhr,
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SEPTEMBER 2014
MONTAG, 18.08.2014

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 346, Jahrgang 36, Juli/August 2014

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Der Sommer, die Zeit des Erholens und des Sonnengenusses, liegt wieder unmittelbar vor uns. Heuer freue ich mich besonders darauf, da das erste Halbjahr sehr intensiv war. Der Prozess des Zusammenführens von Krottendorf und Weiz, die damit verbundenen Besprechungen, Sitzungen und Grundsatzentscheidungen sowie das Ringen um die Ortsdurchfahrt, verbunden mit den vielen damit im Zusammenhang stehenden Problem- und Aufgabenstellungen, waren die bisherigen Highlights unseres Arbeitsprogramms. Alle kommunalen VerantwortungsträgerInnen freuen sich deshalb, dass mit dem Sommer eine kurze Zeitspanne beginnt, in der das Arbeitstempo erfahrungsgemäß etwas gedrosselt wird.

Dennoch gehen wichtige kommunale Arbeiten weiter voran, werden unsere Projekte mit vollem Takt weiter betrieben: Im Bereich der Europa-Schulen werden die Ausspeise- bzw. zusätzlichen Unterrichtsräume für die Volks- und Mittelschule fertig gestellt, sodass diese ab September den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. Ganz besonders freut es mich aber, dass parallel dazu im Außenbereich die „EnergieWeltWeiz“ umgesetzt wird. Geplant vom Team des Grazer Kindermuseums „FRida & freD“ und abgestimmt mit den LehrerInnen der beteiligten Schulen entsteht hier auf 2.500 m² eine besonders spannende Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche der Stadt und der Region Weiz. Das spielerische Entdecken physikalischer Grundgesetze steht dabei im Vordergrund. In Pausen, Freistunden und während der Nachmittagsbetreuung sollen Spiellust und Spaß Wissensdurst, Neugierde und Forschungsdrang aktivieren. Die Firma „Almholz“ aus Fladnitz/Teichalm entwickelte dafür neue innovative Spielgeräte aus Holz, wie zum Beispiel die „Energemaschine“ mit einem „Adlerhorst“, eine überdachte Boulderhalle für Klettertouren oder eine „Kegelbahn“. Dies alles und noch viel mehr soll den Park auch zu einem Anziehungspunkt für Familien machen, denn außerhalb der Schulzeiten, an Wochenenden und während der Ferienmonate wird er für alle geöffnet sein. Wie in unserem Stadtgestaltungsprogramm vorgesehen, schaffen wir damit einen weiträumigen Erholungs- und Spielort im Zentrum unserer Stadt.

Apropos Stadtgestaltung: Aufgrund der vielen neuen Herausforderungen haben wir die Umsetzungsschritte

im Bereich der Um- und Neugestaltung unserer Stadt neu festgelegt. Der Umbau des Hauptplatzes wird deshalb vorerst zurückgestellt. Auch die Neugestaltung der Rathausgasse und der Fläche um das Kunsthaus kann trotz vorhandener Budgetierung derzeit noch nicht begonnen werden, da Haftungsfragen hinsichtlich der verwendeten Materialien zu klären sind. Der Umbau des Weberhaus-Innenhofs sowie die dringend notwendige Sanierung des Café-Wintergartens muss aufgrund ungelöster juristischer Fragen mit einem der Anrainer noch verschoben werden. Dies alles ist natürlich sehr schade, liegt aber außerhalb unserer Verantwortung.

Andere geplante Maßnahmen werden umgesetzt: Noch vor dem Mulbratfest wird die Neugestaltung der Schul- und der Bismarckgasse in Angriff genommen. Sie beinhaltet eine Sanierung der Straße, aber auch eine Neuinstallation des Brunnens unmittelbar vor der Volksbank. Zusätzlich werden hier aber auch in der Dr.-Karl-Renner-Gasse erstmals die neuen Stadtmöbel aufgestellt, die Weiz künftig ein innovatives und zeitgemäßes Aussehen geben sollen.

Auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder sehr herzlich zu unseren Sommergesprächen einladen. Wie in den vergangenen Jahren haben Sie ab August die Möglichkeit, sich dabei eingehend über Pläne, Vorhaben und Projekte in unserer Stadt zu informieren. Natürlich können Sie dieses Angebot auch dazu nutzen, mir Ihre Ideen, Anliegen und Anregungen zu präsentieren. Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates sowie MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde werden mich begleiten. Danke für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme im Voraus!

Wie Sie vielleicht schon wissen, werde ich mich ab September als Schulleiter der Polytechnischen Schule Weiz außer Dienst stellen lassen. Somit kann ich mich dann zur Gänze auf meine Aufgaben als Weizer Bürgermeister konzentrieren, um mich noch besser, stärker und intensiver für die positive Entwicklung unserer Stadt und für die Interessen der Menschen einsetzen zu können. Ich freue mich schon sehr darauf!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen interessanten, anregenden und wunderbaren Sommer sowie natürlich beste Erholung und viele schöne Sonnentage.

Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags, jeweils 10.30 – 12 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

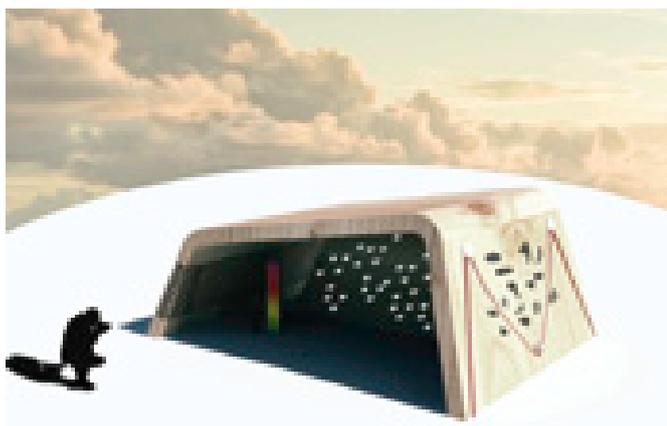
ENERGIEWELTWEIZ



Der Zeitplan ist ambitioniert, die Arbeiten laufen auf Hochtouren: Hinter dem Schulkomplex in der Europa-Allee wird seit Monaten eifrig gebaut. Am 5. März fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den Zubau zum Schulgebäude, der bereits ab dem Beginn des nächsten Schuljahres im September als Speisesaal bzw. Multimediaerraum für die Freizeitgestaltung im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Verwendung finden wird.

Integriert in die Neugestaltung des Hofbereichs in der Europa-Allee ist auch das einzigartige Projekt „EnergieWeltWeiz“. Hier entsteht auf dem ehemaligen Hartplatz und Teilen der Freisportplatzes auf rund 2.500 m² ein spezieller Outdoor-Erlebnisspielplatz, der den Kindern und Jugendlichen sowohl zur aktiven Pausengestaltung als auch zum Spielen, Erfahren und Erleben unterschiedlichster naturwissenschaftlicher Zusammenhänge zur Verfügung stehen wird. In Zusammenarbeit mit den ExpertInnen vom bekannten Grazer Kindermuseum „FRida & freD“ wurden dafür spezielle Geräte entwickelt, die den Kindern auf spielerische Weise physikalische Grundgesetze näherbringen sollen.

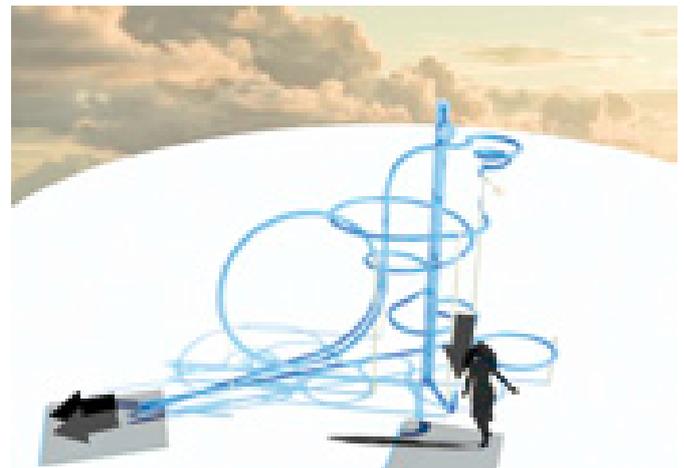
So werden beispielsweise eine „Energiermaschine“ im Ausmaß von 25 x 25 Metern, die mit einem „Adlerhorst“



in luftigen sechs Metern Höhe ausgestattet ist, sowie weitere interessante Spielgeräte eine neue ganzheitliche Erlebnisstätte entstehen lassen. Bis zu fünf Meter hohe Erdhügel und Gräben werden dazu die Flächen landschaftlich neu gestalten. Bewusst wurde dabei auf Sand verzichtet. Waghalsige Burschen und Mädchen können ihre Fähigkeiten im Klettern in einer 60 m² großen, interaktiven Boulderhalle testen. Ab dem nächsten Jahr wird es hier sogar elektronisch gesteuerte Klettertouren geben. Auf der „Kegelbahn“ soll mittels Anwendung von physikalischem und technischem Know-How eine Kugel von Station zu Station befördert werden.

Die für die „EnergieWeltWeiz“ benötigten Spielgeräte aus Holz wurden von der Firma „Almholz“ aus Fladnitz/Teichalm designt und gebaut.

Im nächsten Jahr soll das am Areal stehende Geminihaus als naturwissenschaftliches „EnergieLernHaus“ in das Konzept integriert werden.



Der Spielplatz wird vormittags den SchülerInnen, nachmittags und am Wochenende auch Familien zur Benutzung offen stehen.

Eröffnet wird der neue Outdoor-Erlebnisspielplatz „EnergieWeltWeiz“ am Samstag, dem 30. August um 9.30 Uhr.



Weizer Sommer Gespräch 2014

Bürgermeister Erwin Eggenreich, der Weizer Gemeinderat und Vertreter der Fernwärme, des Bau- & Wirtschaftshofes und der ELIN Siedlungsgenossenschaft stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, informieren Sie sich und gestalten Sie mit!

LANDSCHAFTSPARK HOFBAUER

Lebensenergie spüren



WEIZ & KROTTENDORF

Start in eine gemeinsame Zukunft



INNENSTADT-GESTALTUNG

Schulgasse, Bismarckgasse, Dr.-K.-Renner-Gasse



VERKEHR

Ortsdurchfahrt Weiz
Abschnitte 3a & 2



SOZIALES

Das Zusammenleben fördern



ENERGIEWELT WEIZ

Spielerisches Lernen am
Energiespielplatz



BAUVORHABEN

Fernwärme, Wasser, Straßenbau



TERMINE & ORTE:

Beginn ist jeweils um 18 Uhr

- 04. August Franz Brucknergasse, Spielplatz
- 06. August In der Erlach, Spielplatz
- 11. August Volpe-Siedlung
- 13. August GH Strobl, Nederlandscha
- 18. August Hofstatt, Spielplatz
- 20. August GH Almer, Wegscheide
- 25. August Kindergarten Schnitzlergasse
- 27. August GH Hammer, Bahnhofstraße
- 01. September Südtirolersiedlung, Spielplatz
- 04. September Bäckerei Wachmann, Marburger Straße
- 08. September Andelberggasse
- 10. September Garten der Generationen, Krottendorf
- 11. September Bismarckgasse, Volksbank

Weitere Informationen finden Sie auf
www.weiz.at

Gleichenfeier in der Mühlgasse

Foto: Gütl



Bgm. Erwin Eggenreich (Mitte) und die beiden SG ELIN-Geschäftsführer Peter Rudolf und NAbg. Dr. Klaus Feichtinger vor dem Rohbau des ersten der drei neuen Wohnhäuser.

Als Zeichen für die emsige Bautätigkeit der SG ELIN kann die traditionelle Feier der Dachgleiche des Wohnbauprojektes in der Weizer Mühlgasse am 3. Juni angesehen werden.

Geplant von Arch. DI Johann Obereder entstehen hier in drei Häusern insgesamt 20 Wohneinheiten in Ziegel-massivbauweise mit hochwärmegedämmter Fassade. Die zwischen 54 und 80 m² großen Wohnungen werden alle barrierefrei und durch einen Aufzug erschlossen sein sowie über Balkone bzw. Terrassen verfügen. Bereits weitgehend fertiggestellt ist die zum Wohnhausprojekt gehörende Tiefgarage mit insgesamt 30 Stellplätzen.

Bei einem Gesamtbauvolumen von ca. € 3,3 Mio. sollen die Wohnungen im Februar 2015 in Form von Mietkaufverträgen ihren zukünftigen BewohnerInnen übergeben werden.

In Anwesenheit von Vertretern der bauausführenden Firmen und Planer sowie bereits einigen der künftigen Mieter zeigte sich Bgm. Erwin Eggenreich erfreut, mit diesem Projekt weiteren Wohnraum in Zentrumsnähe anbieten zu können. Wie SG ELIN-Geschäftsführer NAbg. Dr. Klaus Feichtinger unterstrich, seien bereits zwei Drittel der Wohnungen dieses Projektes vergeben. *Gütl*

Privates Carsharing in der Energieregion Weiz-Gleisdorf



Foto: Gütl

Mit der Plattform „willfahren.com“ startet die Energieregion Weiz-Gleisdorf ein neues innovatives Mobilitätsprojekt, bei dem es darum geht, zu Zeiten, wo man das eigene Privatauto selbst nicht nutzt, es anderen Fahrwilligen gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung zu stellen.



Wie Mag. Robert Reithofer, Erfinder der Plattform „car-sharing 24/7“, bei der Projektvorstellung betonte, sei die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen aus der Notwendigkeit heraus entstanden,

Lösungen für die immer größer werdenden Mobilitätsprobleme – vor allem in den Großstädten – zu finden. Intelligente IT-Lösungen sorgen für eine einfache, reibungslose und sichere Abwicklung des Verleihprozesses, eine eigene Versicherungslösung bietet umfassenden Schutz für Auto, Besitzer und Fahrer. Um dieses Angebot auch in der Energieregion bekannt zu machen hat man gemeinsam mit dem Weizer Beratungsunternehmen gfa-consulting die neue Plattform **www.willfahren.com** ins Internet gestellt. Auf dieser Plattform können sich AutobesitzerInnen wie auch FahrerInnen kostenlos anmelden.

Für Energieregionsobmann Erwin Eggenreich und seinen Stellvertreter Christoph Stark stellt das neue System einen wichtigen Denkanstoß zur Reduktion des täglichen Autoaufkommens in der gesamten Region dar.

Als kleine Motivationshilfe für Autobesitzer, ihre Autos während der Stand-Zeiten anderen Personen zur Verfügung zu stellen, gibt es für die ersten Anmeldungen von PKW's auf **www.willfahren.com** im Bezirk Weiz zehn Saisonkarten für das Weizer Schwimmbad sowie fünf Saisonkarten für das Gleisdorfer Wellenbad und drei Zehnerblöcke für die Saunalandschaft im Refugium in Gleisdorf zu ergattern.

Am Anfang stand die Musik



Schwungvolle Begrüßung der Weizer Delegation durch die Stadtkapelle Offenburg.

Aus Kontakten der Stadtkapelle Offenburg und der ELIN Stadtkapelle Weiz seit den 1950er Jahren entstand die älteste Städtepartnerschaft von Weiz. Die freundschaftlichen Beziehungen der Musikkapellen waren Vorbild für die Stadtväter und so kam es 1964 zur offiziellen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden.



Fotos: Gütl

Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Edith Schreiner verewigte sich Bgm. Eggenreich im Goldenen Buch unserer badischen Partnerstadt.

im Sport-, Kultur-, Kunst-, Schul- und Gemeindeverwaltungsbereich die Beziehungen nie abreißen zu lassen sondern kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Diese seit Jahrzehnten gelebte Freundschaft liefere im Netzwerk der Städtepartnerschaften wertvolle Beiträge zu einem gemeinsamen, friedlichen Europa. In Zukunft seien weitere gemeinsame Projekte – vor allem im Klimaschutzbereich – geplant. Bürgermeister Erwin Eggenreich betonte vor allem die langjährigen guten Kontakte des Schillergymnasiums Offenburg mit dem BG/BRG Weiz sowie die engen Kontakte zwischen den Sportver-

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens dieser Städtepartnerschaft fand am 30. Mai in der Offenburger Festhalle Salmen ein von der Stadtkapelle Offenburg musikalisch umrahmter Festakt statt. Wie Oberbürgermeisterin Edith Schreiner in ihrer Festrede unterstrich, sei es trotz der großen Distanzen seit einem halben Jahrhundert gelungen, durch Kontakte

einen und Kulturschaffenden der beiden Partnerstädte. Ausdrücklich bedankte er sich auch bei Klaus Hansert, der als Verantwortlicher in der Offenburger Stadtverwaltung den Vereinigungsprozess mit mehreren Randgemeinden Offenburgs begleitet und der der Stadt Weiz wertvolle Tipps für die Verhandlungen im Fusionsprozess mit Krottendorf gegeben hat.

Abschließend lud Eggenreich die Freunde aus Offenburg zum heurigen Mulbratfest im August ein, wo man das Städtepartnerschaftsjubiläum auch in Weiz gebührend feiern werde.

Gütl

Die Stadtgemeinde Weiz sucht ...

...einen/e Kraftfahrer/in für die Gärtnerei

Einsatzbereich:

Einrichtungen der Stadtgemeinde Weiz, vorwiegend Städt. Bau- und Wirtschaftshof.

Anstellungserfordernisse:

- Gute, umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten
- Mitarbeit bei allen Tätigkeiten in der Gärtnerei
- Führerschein der Klassen C und F mit Praxis
- Winterdiensttätigkeiten jeglicher Art
- Teamfähigkeit

Entlohnung gemäß

Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz:

Entlohnungsstufe 3 zuzügl. Kraftfahrerzulage, z.B. 3/1: € 1707,10 brutto für 40 WStd., bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Arbeitsbeginn: nach Vereinbarung

Dienstgeber: DLG

Bewerbungsschreiben richten Sie bitte bis 25.7.2014 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz oder an personalamt@weiz.at. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ing. Manfred Leitgeb, Tel. 03172/2319-431.

Gem. § 27 DSGVO 2000 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und im Anschluss vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.



Neueröffnung „Zur Goldenen Krone“



Wirtshaus, Trattoria und Stadthotel müssen kein Gegensatz sein. Seit Mitte Juni tritt dieses neuartige Gastronomiekonzept im ehemaligen „Gasthaus zur goldenen Krone“ am Südtirolerplatz in Weiz den Beweis dafür an.

Nicht allzu lange schlummerte es im Dornröschenschlaf, das ehemalige Gasthaus der schon legendären Maria Haas, da wurde es von der Unternehmerfamilie Eibisberger, Betreiber des Steinbruchs und des Gasthof Strobl in Nederlandscha wieder zu neuem Leben erweckt. Steirische Schmankerln und italienische Küche findet man auf dem Speiseplan des Wirtshauses und der Trattoria, neben geschmackvoll renovierten Zimmern im Stadthotel.

Die Qualität im Gastronomiebereich garantiert der Pächter, der bekannte Weizer Gastronom Luis „Luigi“ Gutkauf mit seinem bewährten Team, haben sie doch über Jahre hindurch in der „Osteria da Luigi“ dafür den Beweis erbracht. Nur regionale, saisonale und frische italienische Produkte finden dabei den Weg in die Küche, werden diese doch selbst ausgesucht und an Ort und Stelle eingekauft. Die bereits 200-jährige Wirtshaustradition am Südtirolerplatz findet somit eine Fortsetzung, erweitert um Speisen aus der mediterranen Küche. Hier ist es den Gastronomen und ihrem Architekten Wolfgang Enthaler gelungen, Bestehendes mit Neuem aber auch Traditionelles mit Südländischem zu verbinden. Eine einzigartige Atmosphäre erbringt die Bestätigung für die Wahl dieses Konzeptes.

Aber nicht nur Wirtshaus und Trattoria beheimatet der renovierte Gebäudekomplex, es erfolgte auch ein Umbau der bestehenden Zimmer in ein Stadthotel. 23 liebevoll eingerichtete Zimmer, davon sieben Einzelzimmer und ein

Appartement stehen den Gästen zur Verfügung, angeboten werden diese mit Frühstück. Verantwortlich für den Hotelbetrieb ist Matthias Mayer.

Somit erhielt Weiz ein neues Wirtshaus, eine Trattoria und ein Stadthotel, alles auf einem Platz, entstanden aus jahrhundertelanger Gasthausstradition, neu erschaffen von ambitionierten Unternehmern und Gastronomen und nur darauf wartend, von den Gästen entdeckt zu werden. Vielfältige kulinarische Genüsse, steirische Gastlichkeit und italienischer Charme haben hier unter einem Dach Platz gefunden und werden so zum Reiz der Weizer Innenstadt einiges beitragen.

Wild

Summer in the City 2014



Auch diesen Sommer wird wieder die Open Air-Konzertreihe am Weizer Hauptplatz veranstaltet. An fünf Terminen im Juli und August gibt es Live-Musik mit unterschiedlichen Musikrichtungen, vorrangig von Weizer Bands.

Am 11. Juli geht es mit den „Legendary Daltons“ los, am 19. Juli begrüßen Sie „The Blue Lizards“ als Vorgruppe und anschließend die „Soul Brothers“, am 26. Juli geben „Cloudburst“ und „soundsofa“ ihr Bestes, am 2. August spielen die allseits beliebten „13pluXX“ und den Abschluss macht am 9. August die Rockabilly Night mit der Band „Hemenex“.

Die Konzerte werden jeweils ab 20 Uhr am Weizer Hauptplatz veranstaltet. Einzig der Eröffnungstermin am 11. Juli findet im Café Pub Esprit statt, gleichzeitig findet die Zehnjahres-Feier des Pubs statt! Bei Schlechtwetter wird in die K&K Passage ausgewichen! Live-Musik bei freiem Eintritt am Weizer Hauptplatz – seit dabei und genießt den Sommer in Weiz!

Stadtmarketing Weiz präsentiert

Summer in the city

Eintritt frei!

Open-Air Konzerte
Samstags, Weiz, Hauptplatz

Fr., 11. Juli Legendary Daltons		20 Uhr Pub ESPRIT
19. Juli The Blue Lizards Soul Brothers	 	20 Uhr 22 Uhr
26. Juli Cloudburst soundsofa	 	20 Uhr 22 Uhr
2. Aug. 13PluXX		20 Uhr
9. Aug. HEMENEX		20 Uhr Rockabilly Night

Bei Schlechtwetter in der K&K Passage











... ab sofort für Sie da!

printtime

Werbetchnik
Druck- u.

-10% auf T-Shirts inkl. Druck im Juli

- Großformat •
- Digitaldruck •
- Textildruck •
- Aufkleber •
- Klebeschriften •
- Schilder •
- Bautafeln •
- Rollup's •
- Leinenbilder •
- Werbeposter •
- Plakate •
- uvm. •

8160 Weiz
Birkfelderstraße 4
Tel. 0664/513 60 70
office@printtime.at
www.printtime.at

Weizer Mulbratfest am 30. August

Es ist sicher wieder das **Highlight des Sommers** – die **Rede ist vom Weizer Mulbratfest, dem Fest für Jung und Alt mit echter steirischer Volksmusik.**



In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt, genauer gesagt am Südtirolerplatz, in der Elingasse und in der Bismarckgasse, findet dieses Fest für alle Sinne bei freiem Eintritt statt. Hier treffen sich Stadt und Land und genießen oststeirische Spezialitäten. Das „Mulbrat“, das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräuchertes Karree – lässt die Besucher in Kombination mit Spitzenweinen und erstklassigen Schnäpsen die Oststeiermark mit dem Gaumen erleben. Rund 50 oststeirische Bauern laden am Samstag, dem 30. August, ab 11 Uhr zum Besuch dieser einzigartigen Veranstaltung ein.

NEU: Das Fest findet heuer nur an einem Tag statt und beginnt dafür bereits um 11 Uhr!

Für eine tolle Stimmung bei echt steirischer Volksmusik sorgen unter anderem die „Steirische Mischung“, die „Nix Neix Musi“ und „Dorfblech“. Natürlich gibt es auch für die jüngeren Mulbratfestbesucher wieder Spielmöglichkeiten, wie z.B. eine Strohhupfburg und Bauklötze. In Kooperation mit dem Rotary Club Weiz wird für einen guten Zweck ein Entenrennen am Weizbach veranstaltet. Der Preis für eine Rennente beträgt € 2,50.

Die offizielle Festeröffnung findet um 18 Uhr auf der Hauptbühne am Südtirolerplatz mit dem traditionellen Anschnitt des Mulbratls statt.



Programm:

11.00 Uhr: Festeröffnung mit einer Abordnung der ELIN Stadtkapelle
11.30, 15 u. 17 Uhr: Entenrennen am Weizbach
12 – 15 Uhr: Musik von „Die Schmerzfremen“
13 Uhr: Kleine Zeitung Vorteilsclub-Aktion
15 – 22 Uhr: Musik von „Steirische Mischung“
15.30, 16.30 u. 17.30 Uhr: Tanzeinlage von den „Mädl-Plattlerinnen“ und „Hot Moves“
16.45 u. 17.45 Uhr: Modenschau vom Modehaus Moosbauer
17 – 23 Uhr: Musik von „Dorfblech“
18 Uhr: Eröffnung des Mulbratfestes mit dem Anschnitt des Mulbratls
Ab 18 Uhr: Musik von „Nix Neix Musi“

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Weizer Stadthalle statt. Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172/2319-650 oder unter www.tourismus-weiz.at/stadtmarketing.html

„Nur RAUS damit“

Am 6. September wird es den ganzen Tag lang in der gesamten Innenstadt Aktionen, Angebote und Programm für alle Altersgruppen mit der Schwerpunktaktion „Nur RAUS damit“ geben.

In Zusammenarbeit mit der Caritas können Sie an diesem Tag an vier Standorten Altkleider und Schuhe für einen guten Zweck abgeben. Die Teilnahme an dieser Aktion wird auch mit Rabattgutscheinen für einen Einkauf bei den teilnehmenden Weizer Handelsbetrieben belohnt.

Die Weizer Kinderfreunde unterstützen diesen Tag mit ihrem traditionellen Kinderfest rund um den Südtirolerplatz, neben vielen Spielgeräten und Musik sowie einem bunten Flohmarkt vom EKiz Weiz ab 8 Uhr wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Neben der Aktion „Nur RAUS damit“ und dem Kinderprogramm wird ein weiterer Schwerpunkt dem Thema „Umwelt und richtige Entsorgung“ gewidmet sein. Unter anderem werden die „Geocacher“ durch die Stadt gehen und Müll sammeln und so Gutes für die Umwelt tun.

Ein kleines Bauernmarktfest mit regionalen Schmankerln am Weizer Hauptplatz wird noch um ein tolles Seminar, bei dem Sie alles zum Thema „Einkochen“ lernen können, ergänzt.

Alle Schleckermäuler erwarten Waffeln und Crêpes, Zuckerwatte und vieles mehr in unserem „Candy Corner“.

nur
Weiz
6.9.⁹⁻¹⁷
Uhr

RAUS!
DAMIT!

**20% für
 Altkleider!***



An 4 Annahme-Stationen in der Stadt tauschen wir Ihre Altkleider gegen Rabattkarten. Diese können Sie von 6.9.-13.9.2014 bei den Weizer Einkaufsstadtbetrieben einlösen. *Sie erhalten dabei je Rabattkarte minus 20% auf einem Artikel bis € 200,-.

Pro Person werden 20 kg angenommen. Je 5 kg gibt es 1 Rabattkarte. Je Betrieb können pro Person 2 Rabattkarten eingelöst werden.

Ausgenommen von der Aktion sind Lotto, Tabakwaren, Bücher, Arzneimittel, Handys. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



**WEIZCARD
EXTRA-BONUS-TAG**



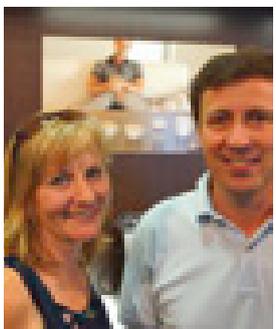
**Die glücklichen
Gewinner am
EXTRA-BONUS-TAG,
dem 6. Juni 2014:**



Lydia Tautschnig
(Nah&Frisch)



Mag. Sabrina Söllinger
(Adolf Haas)



Monika Pernhofer
(Sound&Vision)



Melanie Hutter
(Donolo)

Weiters hat gewonnen:

Monika Tosold (Bioinsel Rosenberger).

Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!

**Jeder ERSTE FREITAG im Monat
ist EXTRA-BONUS-TAG!**

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag 5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

www.weizcard.at

Eröffnung „Curiosum“

Es ist bereits das dritte Geschäft, nach dem Stammhaus in Gleisdorf und der Filiale in Feldbach, das Ursula und Robert Karner betreiben.



Foto: Wild

Neben Damen- und Herrenmode findet man auch Accessoires verschiedenster Art im zweigeteilten Geschäft in der Dr.-K.-Renner-Gasse, im frisch renovierten Haus von „Fliesen & D.sign“. Neueste Mode aus unserem Nachbarland Italien präsentiert sich den Kunden in äußerst geschmackvoll umgebauten Räumlichkeiten. Mit dieser Geschäftseröffnung leistet das Unternehmerpaar aus Gleisdorf einen weiteren Beitrag zur Innenstadtbelebung.

Bgm. Erwin Eggenreich und Stadtmarketingleiter Vzbgm. Ingo Reisinger ließen es sich nicht nehmen, ein kleines Eröffnungspräsent zu überreichen und für die geschäftliche Zukunft alles Gute zu wünschen.



DIE VORTEILE:

- 1** Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- 2** Keine Kleingeld- und Automatenuche.
- 3** Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Standortverlegung Boutique „anziehend“



Seit nunmehr 18 Jahren gibt es die Boutique „anziehend“ und seit sieben Jahren wird sie von Reinhilde Paunger betrieben. Mit der Zeit wurde das Geschäftslokal am Hauptplatz aber zu klein und somit kam es zur Standortverlegung in die Lederergasse. Auf rund 140 m² Verkaufsfläche erhalten Damen wie gewohnt Mode in Markenqualität.

Rundes Jubiläum im neuen Büro

Gerhard Ziegler präsentiert sich mit seinem Angebot für Coaching und Projektmanagement ab sofort in einem neuen Büro in der Dr.-Karl-Renner-Gasse.



Mit Freunden, Partnern und Nachbarn feierte Gerhard Ziegler die Eröffnung seines neuen Büros in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 2 und die ersten zehn Jahre „Coaching und Projektmanagement“.

Die ersten Schritte



Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Noah Nest,
Götzenbichlweg 32



Stefan Vijaya Wagner

„Das Büro im W.E.I.Z. war für die letzten Jahre passend, aber nun wollte ich einen Schritt weiter machen, mehr ins Zentrum rücken und präsenter sein – dafür ist das neue Büro in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 2 optimal“, so Gerhard Ziegler zu seinem Standortwechsel.

Das neue Büro liegt auch in einem sehr kreativen Viertel – sind doch neben dem Werbebüro „Icono“ und „Wurzinger Design“ auch viele weitere Kreativ-Wirtschaftler in dieser Gasse zu finden. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte bei Gerhard Ziegler vorrangig in der Projektbegleitung. So gehört die Koordination der Lehrlingsinitiative IBI Weiz, das Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz oder auch die Unterstützung der Villa Kunterbunt schon seit einigen Jahren zu seinen fixen Aufgaben. Aber auch Moderationen von Klausuren und Workshops und Coachings – vor allem im sozialen Bereich – zählen zu seinem Tätigkeitsfeld.

„Grundsätzlich werde ich von Vereinen, Gemeinden oder Projektgruppen mit der Koordination oder Leitung von kürzeren oder auch längerfristigen Projekten beauftragt, was eine sehr vielfältige und abwechslungsreiche Arbeit darstellt. Eine Arbeit, die interessant ist und Spaß macht. Die ersten zehn Jahre in der Selbstständigkeit, die zugleich auch mit der neuen Büroeröffnung gefeiert wurden, machen jedenfalls Lust auf die nächsten Jahre“, so Ziegler.

Clever einkaufen für die Schule

Heuer neu designtes „Weiz zieht an“-Schulheft



In der Papierhandlung Haas gibt es heuer bereits im dritten Jahr und mit komplett neuem Design das österreichische Klimaschutzheft aus Altpapier der Firma „Klampfer“ zu kaufen.

In diesem Heft kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Fa. Klampfer sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo! Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG/BRG Weiz, den neuen Mittelschulen I, II & III sowie von der Volksschule Weiz und der Volksschule Weizberg.

Die Vorteile für Eltern und Schüler beim Kauf dieser Hefte:

- Umweltschutz: Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde
- finanzielle Entlastung: Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern
- Unterstützung der regionalen Betriebe

Der Stress beim Kauf der Hefte wird minimiert, in der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das geschulte Fachpersonal stellt Ihnen Ihre individuellen Hefewünsche zusammen.



Unterstützt wird dieses Klimaschutzheftprojekt von der Stadtmarketing KG, dem Tourismusverband, der Einkaufsstadt Weiz sowie den Handelsbetrieben Buchhandlung Haas, Wäsche Wolle Wunderwelt Groh und Spielzeugwelt Rieger-Puchebener.

HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2/\text{a}$

Leistbares Wohnen!

NEU! Wohnungen in WEIZ

Florianigasse
Umplanung!

✓ Eigentum	✓ moderne, offene Grundrisse
✓ 52 bis 105 m ² WNFL	✓ Fußbodenheizung
✓ top Ausstattung	✓ Terrasse mit Garten oder Balkon bzw. Dachterrasse
✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel	✓ Tiefgarage

Informieren Sie sich!
03854/6111-6 | www.kohlbacher.at

KOHLBACHER GmbH
8665 Langenwang
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

BÄCKEREI UND KONDITOREI

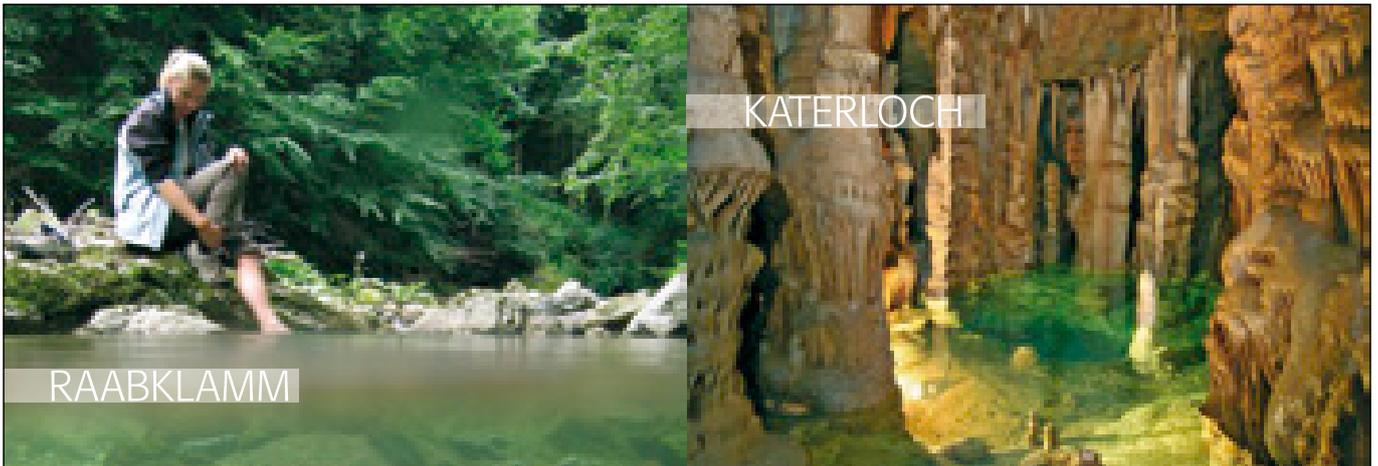
Wachmann

Aktion im Juli

2 Stück Plundergebäck

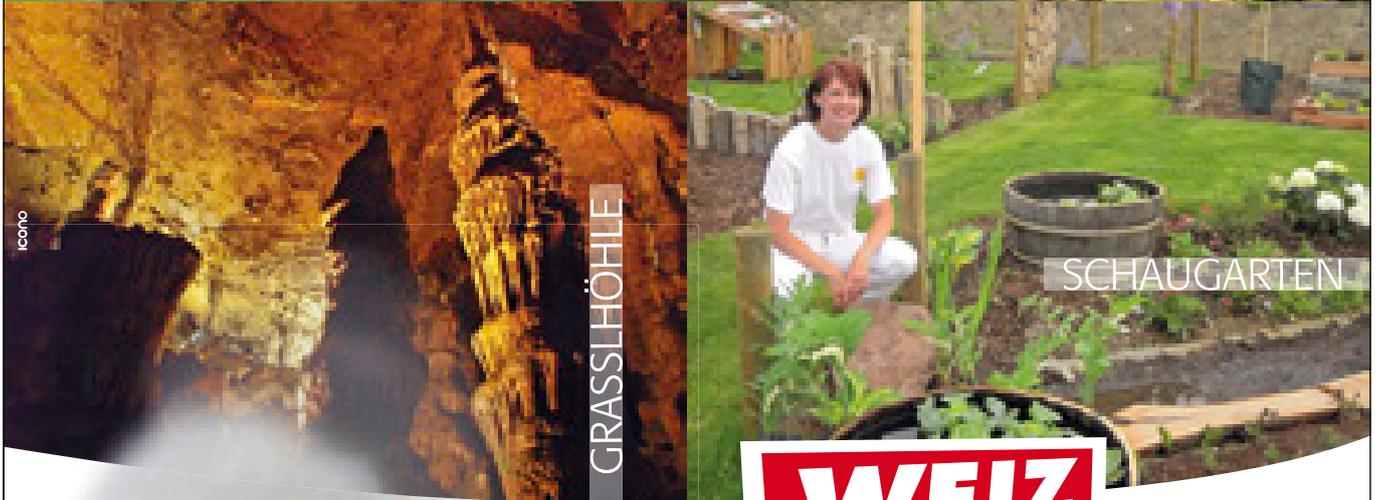
statt € 3,- **€ 2,40**

2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5



RAABKLAMM

KATERLOCH



SCHAUGARTEN

GRASSLHÖHLE



HÖHEN UND TIEFEN ODER WUNDERWELT NATUR

Die nahe Umgebung von Weiz und St. Ruprecht bietet alles, was das Ausflüglerherz begehrt. Von der Raabklamm, wo zwischen Wasser und Fels die längste Schlucht Österreichs durchwandert werden kann, bis zu den Tropfsteinhöhlen Grasslhöhle und Katerloch, bietet die Region viel Erlebens- und Erkundenswertes. Wissenswertes für Gartenfreunde gibt es im wunderschönen Schaugarten „Permakultur“ zu entdecken. Und wer doch nicht zu Fuß gehen möchte: mit der Feistritzalbahn, einer nostalgischen Schmalspurbahn, reist man wie zu Kaisers Zeiten über zahlreiche Brücken, Viadukte und Tunnels von Weiz nach Birkfeld und wieder retour.

Informationen:

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing Weiz
Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel.: 03172/2319-660
www.tourismus.weiz.at

WIR LADEN EIN

Stadtmarketing Weiz präsentiert



DJ Nights Weiz

**4. Juli | 1. Aug. | 5. Sept.
3. Okt. | 7. Nov. | 5. Dez.
ab 20 Uhr**

Diese Lokale lassen die Plattenheller heiß laufen:
Café Weberhaus & La Vita, Corona d'oro, Café Alibi
Plotzhirsch, Roadhouse & Last Exit, Café Pub Esprit
Café LifeArt, Bismarckstüberl, Billard The Pub

Weiz
zieht an!

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS



NEU in Weiz: DJ Nights

In Zusammenarbeit mit den Weizer Gastronomen veranstaltet die Stadtmarketing KG zur Belebung des Freitagabends erstmals die „DJ Nights“ in Weiz.

In den Lokalen Weberhaus & La Vita, La Corona d’Oro, Plotzhirsch, Café Alibi, Roadhouse & Last Exit, Café Pub Esprit, Café LifeArt, Bismarckstüberl und im Billard The Pub gibt es ab 4. Juli jeden 1. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr tolle Unterhaltung mit den besten DJ’s!

Die Lokale lassen am 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2014 die Plattenheller heiß laufen und laden zum „Abshaken“ und „Abtanzen“ ein.



Wow*

*Die A-Klasse. Der Pulsschlag einer neuen Generation. Jetzt ab Euro 21.950,-¹⁾ oder im Leasing ab Euro 99,-.²⁾ Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6–6,4 l/100 km, CO₂-Emission 92–148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt.

²⁾ Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,-. Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent für Personenkraftwagen und Transporter, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Landesrat Mag. Michael Schickhofer



Sommergespräche 2014

Sie sind schon eine richtige Tradition in unserer Stadt: die „Sommergespräche“. Zusammen mit seinem Gemeinderatsteam und Ansprechpartnern der Stadtverwaltung wird Bürgermeister Erwin Eggenreich auch in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu Informations- und Diskussionsveranstaltungen einladen. Dabei werden wieder alle Stadtteile abgedeckt, zum ersten Mal gibt es auch ein Sommergespräch in Krottendorf (die Liste mit den Terminen finden Sie in dieser Ausgabe des Weiz Präsent). Neben Informationen zu aktuellen Themen (Stand des Projekts Ortsdurchfahrt, Neues zur bevorstehenden Gemeindefusion mit Krottendorf, Pläne zur Gestaltung der Hofbauer-Gründe u.v.m.) gibt es auch die Möglichkeit, „grätzelspezifische“ Anliegen zu besprechen. Im Namen des SPÖ-Gemeinderatsteams möchte ich Sie sehr herzlich zur Teilnahme an den Sommergesprächen einladen. Es hat sich viel getan im letzten Jahr – nutzen Sie die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und die aktuelle und zukünftige Entwicklung unserer Stadt zu diskutieren!

Bericht Zukunftswerkstatt

Ich möchte mich seitens der SPÖ Weiz bei allen BürgerInnen, die sich an unserer „Zukunftswerkstatt“ beteiligt haben, recht herzlich für ihr Engagement, ihr Lob, ihre Kritik und ihre Verbesserungsvorschläge bedanken. Ob durch die zahlreichen beantworteten Fragebögen oder durch die Teilnahme am Workshop – wir konnten wertvolle Informationen darüber gewinnen, was in unserer Stadt gut läuft und wo wir noch Verbesserungspotential haben. Die meistgenannten Problemfelder – hier ist v.a. der Punkt Verkehr zu nennen, aber auch das Thema Vielfalt im Bereich Einkaufsmöglichkeiten wurde intensiv besprochen – sind uns natürlich bekannt und werden intensiv bearbeitet. Gerade die Verkehrsproblematik kann erst mit der Ortsdurchfahrt entschärft werden, und eine verbesserte Verkehrssituation ist wiederum Voraussetzung für zahlreiche Innenstadtprojekte. Auf unserer Homepage www.spoe-weiz.at finden Sie Details zu unserer Zukunftswerkstatt – und natürlich die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. *GR Bernd Heinrich*

Schönen Sommer 2014 in Weiz und der Region

Der Sommer und insbesondere die Ferien geben uns die Zeit für Freizeitgestaltung, Begegnungen mit FreundInnen und gemeinsame Aktivitäten in der Familie.

Der ZWEI UND MEHR-Familienpass bietet die Möglichkeit, unzählige Ausflugsziele in der gesamten Steiermark zu entdecken (Infos über die Ermäßigungen: www.zweiundmehr.steiermark.at). Ob Museumsbesuche, sportliche Aktivitäten oder Ausflüge in die Natur – sie sorgen für Begeisterung bei allen Familien!

Aber auch im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Stadt Weiz können unsere Kinder und Jugendlichen sportliche, künstlerische und kreative Aktivitäten erleben. Egal ob Slacklining, Graffitis spraysen oder Theater spielen – für jede/n ist etwas Spannendes dabei!

Neben der Möglichkeit gemeinsam mit Oma und Opa auf Tour zu gehen, bietet der Sommer auch die Gelegenheit internationale Luft in fremden Ländern zu schnuppern, um auch etwas zur persönlichen Weiterbildung beizutragen. Unseren Jugendlichen, die unter anderem auch über unseren Partner „LOGO Jobbörse“ (www.logo.at/jobboerse) einen Ferialjob gefunden haben, wünsche ich lehrreiche erste Schritte und bleibende Erfahrungen in der Arbeitswelt.

Ob ihr nun Urlaub habt, die Ferien genießt oder arbeitet – ich wünsche euch allen ganz im Sinne meines Ressortmottos „begegnen – begeistern – bilden“ einen schönen Sommer 2014!

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at

Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)

Mi. 6.8. u. 3.9., 15.30 – 17 Uhr
 Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

30 km - Zonen in der Stadt – eine heiße Diskussion!

Zurzeit gibt es eine heftige Diskussion in der Stadt, ob die 30er-Beschränkungen gerechtfertigt sind oder nicht. Gleichzeitig wird auch deren Überwachung durch Radar kritisiert und als Abzocke seitens der Stadt betrachtet. Ich möchte dazu ein Beispiel anführen, das vielleicht so manchen anders denken lässt. Unsere ältere Tochter ist im Alter von 3 1/2 Jahren (Vertrauensgrundsatz!) im Stadtgebiet von Graz ohne zu schauen über eine Straße gelaufen, weil sie auf der anderen Seite ihre Freunde erblickt hat. Die Straße, die in einem Wohngebiet liegt, war mit 30 km beschränkt, dennoch wurde sie von einem Auto erfasst, das nachweislich mit 43 km/h unterwegs war. Das Kind wurde durch die Luft geschleudert und schwer verletzt. Ein wochenlanger Aufenthalt in der Kinderklinik war die Folge. Nicht auszudenken ist, was passiert wäre, wenn es die Beschränkung nicht gegeben hätte!

Die Sicherheit der Bevölkerung muss im Vordergrund stehen! Bei den Sommergesprächen in Weiz ist die Sicherheit immer ein großes Thema, der Wunsch nach noch mehr Radarüberwachung ist vorhanden und nicht eine Maßnahme, die wir uns als Verantwortliche der Stadt einfach so ausdenken. Dass aus der Überwachung auch Geld in die Stadtkasse fließt, ist eine Nebenerscheinung, die aber nicht Ausgangspunkt der Überlegungen zur Installation der Radarkästen war. Ich bin der Meinung, dass jeder selbst für sein Fahrverhalten verantwortlich ist, und dass ein Zuwiderhandeln auch Folgen haben kann, müsste für jeden einsichtig sein. Bitte denken Sie das nächste Mal, wenn Sie im Stadtgebiet zu schnell unterwegs sind, an das Beispiel unseres Kindes und drosseln Sie die Geschwindigkeit!

Mag. Anna Baier

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

Do. 4.9., 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Sonderpensionen werden mit € 9.060,- begrenzt

Ab 1.1.2015 soll für Sonderpensionen im staatlichen Bereich ein nach Höhe der Leistungen gestaffelter, angemessener Pensionssicherungsbeitrag einbehalten werden. Ziel des Gesetzes ist es, sogenannte „Luxuspensionen“ zu kürzen. Anlass für die neue Regelung waren hohe Pensionen bei der Nationalbank.

Künftige leistungsorientierte Sonderpensionen in öffentlichen Bereichen werden mit € 9.060,- monatlich begrenzt sein. Bestehende Sonderpensionen werden – gestaffelt – teilweise massiv gekürzt. Die neuen Regelungen betreffen Pensionszusagen des Dienstgebers, aber keine beitragsorientierte Pensionskassenmodelle und auch keine ASVG-Pensionen.

Neben anderen Bundesländern will auch die Steiermark die Regelung übernehmen. Das Ziel ist ein paralleles Inkrafttreten mit dem Bund. Gelten soll diese für die Landesgesellschaften – Spitäler, die Energie Steiermark und die Hypo Steiermark.

Die verfassungsrechtliche Ermächtigung gilt grundsätzlich für alle vom Rechnungshof geprüften Rechtsträger.

Auf Bundesebene wird diese Ermächtigung in 26 eigene gesetzliche Bestimmungen umgesetzt und betrifft z.B. ORF, Kammern, Sondergesellschaften und Unternehmungen des Bundes, Beamte, ÖBB, Nationalbank, Sozialversicherungen sowie verstaatlichte Banken einschließlich Tochtergesellschaften.

Für Beschäftigte bei der Österreichischen Nationalbank (OeNB) mit bestimmten Altverträgen sieht der Gesetzesentwurf neben Pensionssicherungsbeiträgen und höheren Pensionsbeiträgen auch eine stufenweise Anhebung des Pensionsalters, längere Dienstzeiten, Pensionsabschläge bei Frühpension sowie geringere Pensionsanpassungen – analog zur allgemeinen Pensionserhöhung – vor.



Die Grünen Weiz informieren



Trister Beton war gestern...

In der Stadt von morgen soll es grünen und wachsen!

Trifft diese Aussage auch auf Weiz zu?

Der globale Trend, dass Städte wachsen, betrifft nicht nur große Metropolen, sondern auch wirtschaftsstarke Kleinstädte wie Weiz eine ist. Viele Menschen finden hier Arbeit, kaufen hier ein und wollen auch hier wohnen. Das freut natürlich uns Kommunalpolitiker. Für das Wachsen von Städten gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen kann sich das Häusermeer ins Umland hinaus erweitern, oder es können innerstädtische Flächen intensiver genutzt werden; sei es, dass Einfamilienhäuser einem Mehrparteienhaus weichen müssen, oder dass die letzten Reserven an freien Flächen verbaut werden.

Verdichtung ist gut – aber bitte mit Weitsicht!

Ökonomisch wie auch ökologisch ist es durchaus sinnvoll, Einfamilienhäuser gegen Mehrfamilienhäuser zu „tauschen“, oder auch Baulücken zu füllen, bevor man versucht, eine Stadt ins Umland hin zu erweitern. Die Allgemeinheit spart sich lange Versorgungsleitungen, Straßen, die bereits vorhanden sind, werden genutzt, größere Wohneinheiten sind effizienter zu beheizen usw.

Worin liegt jetzt das Weizer Problem der Verdichtung?

Zu wenig grün – zu viel Beton!

Mehr Bäume und Grünflächen in der Stadt sorgen nicht nur für saubere Luft, Schatten, weniger Hitze, sie sind mittlerweile auch schon ein Standortfaktor. Umfragen der OECD zeigen, dass sich die „kreative und talentierte Klasse“, wie es in einem Fachartikel heißt, ihren Wohnort danach aussucht, wie viel „urbane Natur“ er zu bieten hat. Auch ein wirtschaftlicher Nutzen lässt sich ableiten, Nähe zu einem Grünraum sorgt auch für höhere Verkaufserlöse bei Immobilien.

Doch wie wird derzeit in Weiz gebaut?

Der Bund erweitert das Gerichtsgebäude in eine ohnehin schon kleine aber doch eine der wenigen Parkanlagen hinein, die im Teilbesitz der Stadt befindliche Siedlungsgesellschaft errichtet ebenso wie private Bauträger Wohnanlagen mit Rasenflächen in homöopathischer Größe wo

früher größere Gärten waren. AktivbürgerInnen müssen in Leserbriefen darauf hinweisen, wo man überall auf Bäume vergessen hat.

Es ist leicht, sich aus der Verantwortung zu stehlen und zu sagen, wir müssen froh sein, wenn Private bauen und investieren, da darf man nicht dreinreden. Wenn die Siedlungsgesellschaft baut, muss es auch günstig sein, also muss jeder Quadratmeter genutzt werden, und wenn wir in Weiz ein Gericht wollen, dann müssen wir damit leben, dass das neue Gebäude so gebaut wird.

Natürlich ist mir klar, dass man Bäume nicht verordnen kann und dass es schwierig ist, wenn Wohnungen mit einigen Quadratmetern Grünfläche vor dem Haus teuer werden. In einer „Stadt voll Energie“ sollte man aber auch die Energie dafür aufwenden, nicht nur alle Bäume in einem Kataster zu erfassen und zu prüfen in welcher Verfassung sie sich befinden, sondern auch dafür zu sorgen, dass in Weiz die Begrünung auch wirklich gelebt wird. Denn die Zeit, in der wir uns im Herbst über matschiges Laub auf Gehwegen, Radwegen und Straßen ärgern, ist im Vergleich zu den vielen Stunden, die uns Bäume und Co. die Lebensqualität erhöhen, viel zu kurz. Zusammenfassend kann man sagen, es wächst und grünt in Weiz, aber doch etwas verhalten!

Franz Hauser

Radfahrer des Monats Juli/August 2014



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ



Ärgernis Hecken und Sträucher

Bäume und Sträucher prägen unser schönes Ortsbild. Sie sind Zierde, Sichtschutz und auch Teil eines wertvollen Mikroklimas. Allerdings gibt es auch negative Effekte, wenn Bäume und Sträucher sehr nahe am Straßen- bzw. Gehsteigrand stehen. Denn rasch wachsende Zweige ragen häufig in den Gehsteig- bzw. Straßenraum hinein. Sie behindern die Sicht oder werden zum Ärgernis und zur Gefahr für Fußgänger und Radfahrer.

Manchmal werden auch amtliche Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen ganz oder teilweise verdeckt. Manche Grundstückseinfahrt, Kurve oder Straßeneinmündung wäre sicherer zu befahren, wenn die Sicht der Verkehrsteilnehmer nicht durch Hecken und Sträucher behindert würde.

Viele Beschwerden, die an mich herangetragen werden, beziehen sich auf Hecken und Sträucher, welche die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer behindern oder die Benützung des Gehsteiges erschweren bzw. fast unmöglich machen.

Ich ersuche alle Grundstücksbesitzer regelmäßig Bäume, Hecken und Sträucher zu prüfen und wenn notwendig zurückzuschneiden. Für sämtliche Unfälle, die sich auf Grund eines mangelnden Pflanzenrückschnittes ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.

Wenn Sie Unterstützung oder einen Professionisten für Ihren Heckenschnitt benötigen kontaktieren Sie den Städtischen Bauhof (Tel. 03172/2319-430). Hier wird man Ihnen gerne mit Adressen bzw. Telefonnummern weiterhelfen.

Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Verbundkarte NEU

Ab Juli 2014 verfügt das Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz über zwei zusätzliche Verbundkarten. Diese wurden angekauft, da sich ab sofort auch die BürgerInnen aus Krottendorf die Verbundkarten ausleihen können. Insgesamt liegen nun fünf Verbundkarten zum Verleih auf.

Tarifanpassung

Da der Verkehrsverbund Steiermark seine Kartenpreise per 1.7.2014 erhöht – die 24-Stunden-Karte für Erwachsene kostet nun € 16,60, Senioren sowie Personen mit Handicap und gültigem Behindertenausweis zahlen € 8,30 – verändern sich auch die Leihgebühren für die Verbundkarten der Stadtgemeinde Weiz.

Erwachsene zahlen ab 1.7.2014 € 8,30 Leihgebühr für die 24-Stunden-Verbundkarte, Senioren und Personen mit Behindertenausweis € 4,70.

Mit der Verbundkarte (vier Zonen) können Sie als Weizer/Krottendorfer BürgerIn Bus und Bahn zwischen Weiz und Graz kostengünstig nutzen. Die Karte gilt auch für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Grazer Stadtgebiet sowie die Schlossbergbahn.

Ziel dieses Angebots ist es, das Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs auch für AutonutzerInnen attraktiv zu machen und neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen. Reisen Sie stressfrei – Probieren Sie das Angebot des öffentlichen Verkehrs!

Trinkbrunnen für den Kinderspielplatz Franz-Bruckner-Gasse

Die Bewohner rund um den Kinderspielplatz in der Franz-Bruckner-Gasse wünschen sich schon seit längerem einen Trinkbrunnen am Areal des Spielplatzes. Bei einer Anrainer-Information im Frühjahr dieses Jahres wurde der Wunsch auch an Bürgermeister Eggenreich herangezogen. Dieser versprach, dass im Zuge der Neugestaltung der Franz-Bruckner-Gasse dieser Brunnen errichtet wird.

Nun kamen die Stadtgemeinde Weiz, das Wasserwerk Weiz sowie die Siedlungsgesellschaft ELIN dem Wunsch der großen und kleinen Spielplatzbenutzer nach und installierten einen Trinkwasserbrunnen. Dieser ist sofort benutzbar.



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

Sommerzeit-Reisezeit

Fliegen und für die Klimagase zahlen

Wer nach San Francisco reisen will, kann theoretisch auch mit dem Schiff fahren. Doch tatsächlich ist diese Möglichkeit für die meisten von uns schon aus Zeitgründen nicht machbar. Die Alternativen hießen dann: zu Hause bleiben oder ein anderes Reiseziel wählen? Viele werden mit dem eigenen PKW, einem Reisebus oder der Bahn Richtung Süden reisen um Sonne und Meer zu genießen, aber einige eben auch mit dem Flugzeug. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist einerseits stark vom Klimawandel betroffen, andererseits aber auch ein wesentlicher Mitverursacher des Klimawandels: global gesehen verursacht er ca. 9 % der gesamten Treibhausgasemissionen. Der Flugverkehr trägt natürlich stärker als andere Transportarten zum globalen Treibhauseffekt bei, wobei man bedenken muss, dass nur etwa 7 % der Weltbevölkerung schon einmal geflogen sind.

Für Menschen, denen Klimaschutz wichtig ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten, den ökologischen und soziokulturellen Fußabdruck einer Reise zu reduzieren. Nachhaltiges Reisen ist oft eher eine Bereicherung als Verzicht. Eine Möglichkeit ist das Angebot „atmosfair“. Mithilfe eines Emissionsrechners lässt sich feststellen, wie viel Klimagase Ihre Reise verursacht. Dafür zahlt der „atmosfair“-Kunde freiwillig so viel, dass damit die Menge klimaschädlicher Gase an anderer Stelle vermieden werden kann, die eine vergleichbare Klimawirkung haben, wie die Emissionen des Flugzeugs. Zwar lässt sich der Schaden, der für die Umwelt durch einen Flug entsteht, nicht ungeschehen machen, doch das Geld wird in sinnvolle Klimaschutzprojekte und Solar-, Wasserkraft-, Biomasse oder Energiesparprojekte investiert, Projekte, die ohne dieses Geld nicht durchgeführt würden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der österreichische Plattform Climate Austria (www.climateaustria.at)

In einem Zeitungsbericht wurde von britischen Forschern berichtet, die meinten, Flugzeuge könnten klimafreundlicher unterwegs sein, wenn sie so umgeleitet würden, dass keine Kondensstreifen entstehen. Kondensstreifen könnten nämlich den Treibhauseffekt stärker ankurbeln als Kohlendioxid.

Aber bis das wirklich umgesetzt wird, überlegen Sie vielleicht für sich selbst Kompensationsmöglichkeiten.

Schönen Sommer und erholen Sie sich gut!

Alltagsradeln

Europäischen Mobilitätswoche Steiermark 2014



Das Klimabündnis Steiermark veranstaltet 2014 im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die Aktion „Alltagsradeln“. Ab sofort können hier bis Dezember 2014 die steirischen AlltagsradlerInnen von ihren Erlebnissen berichten, ihre Beweggründe fürs Radfahren angeben und andere Menschen ermuntern, das Fahrrad ebenfalls im Alltag zu benützen. Wichtig sind auch ein oder zwei Fotos, die mit dem Fahrrad zurückgelegte Entfernung pro Woche (Näherungswerte reichen) und der Grund der Fahrt (Weg zur Arbeit/Schule, Einkaufen,...).

Die zwölf aussagekräftigsten Fotos werden im Blog und im „Alltagsradeln-Kalender 2015“ veröffentlicht. Alle VerfasserInnen eines Beitrages bekommen Ende des Jahres ein Exemplar des Kalenders als Dankeschön kostenlos zugeschickt. Die AutorInnen der im Kalender veröffentlichten Beiträge erhalten zusätzlich einen Gutschein für ein kostenloses Fahrradservice oder Fahrradzubehör.

Schicken Sie bitte Ihre Beiträge an alltagsradeln@klimabuendnis.at oder posten Sie auf Facebook unter www.facebook.com/alltagsradeln! Ich wünsche allen RadlerInnen eine stress- und unfallfreie Saison!

Beitritt zum Konvent der BürgermeisterInnen



In der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Weiz einstimmig beschlossen, dem Konvent der Bürgermeister beizutreten. Dabei handelt es sich um eine offizielle europäische Bewegung, im Rahmen derer sich die beteiligten Städte freiwillig zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung nachhaltiger Energiequellen verpflichten. Als wichtigster Punkt sollen die energiepolitischen Vorgaben der Europäischen Union zur Reduzierung der CO₂-Emissionen um 20 % bis zum Jahr 2020 dabei noch übertroffen werden.

Nach der offiziellen Unterzeichnung wird ein Aktionsplan für nachhaltige Energie (SEAP-Plan) angefertigt, in dem einerseits eine CO₂-Basis-Emissionsbilanz Überblick über den derzeitigen Energieverbrauch in unserer Gemeinde gibt und andererseits konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen ausgearbeitet sind.

Einer der wichtigsten Vorteile für die teilnehmenden Städte und Gemeinden aus der gesamten EU aber auch aus dem außereuropäischen Raum – von kleinen Dörfern bis zu Großstadtreionen wie Paris und London – ist neben der Energieeinsparung auch, dass man Teil einer europäischen Initiative ist, die den vollsten Rückhalt von europäischen Entscheidungsträgern genießt, wodurch zukünftig auch die Zugänge zu Fördermitteln erleichtert werden.

Nähere Informationen finden Sie unter www.eumayors.eu oder www.conventderbuergermeister.de

Unterzeichnung der Klimabündnis-Österreich-Petition



2014 kommt es im Klimaschutz global und lokal zu entscheidenden Weichenstellungen. Im September findet ein Treffen der Staatschefs der Welt mit UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon statt und dort sollen verbindliche CO₂-Reduktionsziele ab 2020 festgelegt werden, die dann 2015 bei der Klimakonferenz in Paris in Kraft treten sollen. Auch in der Europäischen Union und in Österreich soll eine gemeinsame Klima- und Energiestrategie 2030 beschlossen werden.

Das Klimabündnis soll dabei mit einer starken Stimme sprechen können. Mit der Unterzeichnung dieser Petition wird auch die Stimme der Stadtgemeinde Weiz, die seit 1994 Mitglied im Klimabündnis ist, bei den kommenden Energie- und Klimaverhandlungen gehört werden.

Die vier Forderungen:

- ambitioniertes, weltweites Klimaschutzabkommen für alle Staaten ab 2015,
- klare und verbindliche EU-Ziele bis 2030: CO₂-Reduktion, Ausbau erneuerbarer Energie und Steigerung der Energieeffizienz,
- Klima- und Energiestrategie für Österreich bis 2030 entwickeln, die neben Zielen auch eine politische Verbindlichkeit festlegt,
- „Hände weg von der Sonne“ und keine Steuern, Abgaben und/oder Ökostromumlagen auf den Eigenstromverbrauch von Ökostromanlagen bei Privaten und Gewerbe

Nähere Informationen finden Sie unter www.klimabuendnis.at

Tag der Sonne und Weltumwelttag im Städtischen Kindergarten



Am 11. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit den Kindern des Städtischen Kindergartens in der Hanna und Paul-Gasser-Gasse und der beiden Kinderkrippen ein Aktionstag zum „Europäischen Tag der Sonne“ und zum „Weltumwelttag“ statt. An die 100 Kinder hatten sich im Garten des Kindergartens zusammengefunden, um dort ihre Lieder, Tänze und selbstgebastelten Symbole zum Thema Sonne zu zeigen. Jedes Kind bekam einen Luftballon, den alle gemeinsam „zur Sonne“ hinaufschicken durften, mit den besten Wünschen und Hoffnungen für einen schönen Sommer. Zum Abschluss gab es dann als Überraschung Eis für alle.

Fahrradversteigerung



Jedes Jahr landen einige Dutzend Fahrräder am Städtischen Bauhof in Weiz. Sofern sich kein Besitzer meldet, werden diese Fahrräder nach einer Wartezeit von zwei Jahren versteigert. Reinhold Maitz, Hannes Martinelli und Richard Almer von der Stadtpolizei Weiz haben diese Versteigerung am 24. Mai in sehr eindrucksvoller Weise abgewickelt. Mehr als dreißig Fahrräder fanden so einen neuen Besitzer.

Besuch aus Nordirland



Der Weizer Kulturreferent StR Mag. Oswin Donnerer konnte unlängst eine Delegation aus der nordirischen Stadt Omagh in Weiz begrüßen. Die Kontakte nach Omagh bestehen bereits seit über 16 Jahren: So gab es mit dieser Stadt eine Reihe von EU-Projekten, in denen unter anderem auch die HTL Weiz eingebunden war.

Die Nordiren besichtigten die Weizer Fernwärme sowie die Biomasseanlage der Firma Weitzer, in der umweltfreundlicher Ökostrom erzeugt wird. Der Leiter der Delegation John Moore zeigte sich vom hohen Umweltstandard in der Stadt Weiz sehr beeindruckt. Eine steirische Jause beim Gasthaus Allmer rundete das Besichtigungsprogramm ab.

20 Jahre Klimabündnis-Partnerschaft am Rio Negro



(v.l.n.r.) Anja Stenglein (Klimabündnis Steiermark), Walter Plankenbichler (Weltladen Weiz), Barbara Kulmer (Stadt Weiz), Aloisio Cabalzar, Marivelton Rodrigues Barroso, Johann und Patricia Kandler (beide Klimabündnis Österreich), Willi Heuegger (Weltladen Weiz) und Friedrich Hofer (Klimabündnis Steiermark)

Anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft zwischen österreichischen Städten und Gemeinden sowie indigenen Völkern am Rio Negro (Brasilien) besuchen indigene VertreterInnen derzeit steirische Gemeinden. Am 13. Juni machte die Delegation Station in der Klimabündnis-Gemeinde Weiz. Voneinander lernen, Ideen austauschen und die Verbindung zwischen den beiden so unterschiedlichen Welten stärken, das waren die Ziele des Delegationsbesuches. Die indigenen Partner berichteten einerseits von ihren Herausforderungen in Zusammenhang mit ihren Bemühungen, den Regenwald zu erhalten, und lernten andererseits innovative Betriebe und Projekte in Weiz kennen.

So besuchten die Gäste aus Brasilien den Weizer Weltladen, den Klimabündnis-Betrieb Weitzer Parkett, der als einer der ersten Parketthersteller seit Jahren gänzlich auf Tropenholz verzichtet und mit dem hauseigenen Biomasseheizkraftwerk umweltfreundliche Fernwärme produziert, sowie die Weizer Schafbauern.

Jetzt für unsere Zukunft



Dass Klimaschutz- und Anpassungsstrategien parallel entwickelt und umgesetzt werden müssen, war eine zentrale Aussage des Impulsvortrages des Klimaexperten Prof. Dr. Andreas Gobiet. Dass proaktive Umsetzungsmaßnahmen dieser Strategien eher gestern schon in Angriff genommen hätten werden sollen als erst morgen, eine andere.

Der menschengemachte Klimawandel ist nämlich klar belegbar und durch das Voranschreiten für alle spürbar. Für den Bezirk Weiz bedeutet dies zum Beispiel, dass die Erwärmung in unserem Bezirk sich in den nächsten Jahrzehnten fortsetzen wird, Extremniederschläge in allen Jahreszeiten vermehrt auftreten können sowie der Kühlenergiebedarf zunehmen und der Heizenergiebedarf abnehmen wird.

Dieser Impulsvortrag fand am 25. Juni im Rahmen des Nachhaltigkeits-Workshop „Lebensqualität, Bauen & Wohnen im Klimawandel“, der durch das EU-Projekt „BUILD SEE“ initiiert wurde, statt.

VertreterInnen aus den Bereichen Industrie, Wirtschaft, Forschung, Bildung, Politik sowie des Vereins-, Sozial- und Gemeindefwesens aus Weiz und Krottendorf führten spannende Diskussionen und brachten mit Unterstützung externer ExpertInnen zahlreiche Inputs zur möglichen Bewältigung der künftigen Herausforderungen in unserer Region.



Teichreinigung



Im Sinne des Umweltschutzes wurde in der Volpe-Siedlung der Teich durch Mitglieder der FF Weiz gereinigt. Dabei wurde eine große Menge Plastikmüll aus dem Teich sowie vom Ufer des Teiches gesammelt. Ebenso wurden größere, überhängende Äste, welche ins Wasser ragten, entfernt.

Mit dabei waren auch die Jugendlichen der Stadtfeuerwehr Weiz. Sie sammelten mit großem Einsatz den rund um den Teich weggeworfenen Müll ein. Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN dankt der Stadtfeuerwehr Weiz und insbesondere den Jugendlichen für diese dem Umweltgedanken zugutekommende Aktion.

Im Urlaub richtig abschalten

Mit dem Sommer beginnt die Reise- und Urlaubszeit. Wer in den schönsten Wochen des Jahres nicht nur entspannen, sondern auch etwas für's Konto und Klima tun will, der sollte vor der nächsten Reise einfach den Stecker ziehen.

Denn in vielen Haushalten wird auch dann unbemerkt Strom verbraucht, wenn das Haus oder die Wohnung tagelang leer steht. Also Standby ruhig ausschalten, dies geht ganz einfach mit einer schaltbaren Steckerleiste oder dem direkten Griff zum Stecker.

Der Kühlschrank könnte während der Reisezeit ebenfalls abgetaut und abgeschaltet werden: zur Vermeidung von Schimmel Türe offen lassen.

Auch ein Elektroboiler, dessen warmes Wasser niemand braucht, und andere Elektrogeräte, wie Kaffeeautomat, Mikrowelle, Ladegeräte etc. verbrauchen Energie, sie können also ausgesteckt und abgeschaltet werden! Weitere Informationen: www.energiesparverband.at

Umwelttipps

Tipps zum Vermeiden von Verpackungsabfällen

Österreichweit beträgt der Anteil an Verpackungsabfällen unglaubliche 146 kg pro Kopf. Gerade bei Lebensmittelverpackungen lässt sich tagtäglich viel Abfall vermeiden.

Hier gibt es ganz einfache Maßnahmen zur Abfallvermeidung wie zum Beispiel:

- die Äpfel am Markt in eine Stofftasche füllen lassen.
- Offene Waren, gekauft beim Bauernmarkt, sind frischer und der Kauf dieser trägt zur Abfallvermeidung bei.
- Ein anderes Musterbeispiel für Abfallvermeidung ist Leitungswasser – es wird weder verpackt noch muss es transportiert werden und gesund ist es obendrein.
- Mehrwegflaschen können bis zu 40 mal wieder befüllt werden – das spart enorme Ressourcen.
- Kleinstverpackungen sind nur dann sinnvoll, wenn Lebensmittel in größeren Mengeneinheiten verderben würden. Daneben sind diese Verpackungen in der Relation auch meist teurer.

Das sind alles nur kleine Maßnahmen, die aber, wenn viele Menschen sich daran orientieren, eine große Auswirkung auf die Abfallmengen haben.

Neues Service: Abfallkalender online

Termine des Abfallkalenders bequem auf's Smartphone laden oder dem PC-Kalender hinzufügen

Um die Serviceleistungen für die BürgerInnen der Stadtgemeinde Weiz noch attraktiver zu gestalten, gibt es ab sofort die Möglichkeit, die Abfall-Abfuhrtermine Ihrem Smartphone-, Tablett- oder PC-Kalender hinzuzufügen.

Mit der Funktion „Kalender abonnieren“ auf www.kalenderabo.at können Sie die einzelnen Touren des Müllabfuhrkalenders mit Ihren persönlichen Kalenderdaten synchronisieren.

„Ich tu´s Klima- und Energieinitiative“ in Weiz



Die steirische „Ich tu´s Klima- und Energieinitiative“ machte am 24. Juni in der Europa-Allee Station. Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung der Stadt Weiz auf Klima- und Energieprobleme aufmerksam zu machen und sie hinsichtlich Energiesparmöglichkeiten zu sensibilisieren. Die Bevölkerung erwartete ein Klima-Quiz-Duell, bei dem verschiedenste Fragen rund um die Themen Klima, Mobilität, Ernährung und Energie gestellt wurden. Mit im Tour-Bus waren auch ExpertInnen der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark, die gemeinsam mit dem Umweltbüro der Stadt Weiz sowie der Energieagentur W.E.I.Z. sämtliche Fragen über Energie, Bauen, Sanieren, Wohnen sowie Förderungen beantworteten.

Während der Tour-Bus dieser Initiative zu weiteren steirischen Städten und Regionen weiterfährt, findet die Vorort-Beratung in Weiz jedoch ihre beständige Fortsetzung. Persönliche Erstinformationen zu den Bereichen Bauen, Sanieren und Wohnen, Energie und Förderungen erhalten Sie in der Energieagentur W.E.I.Z.. Mit der geförderten Energiespar-Beratungsaktion unterstützt das Land Steiermark Sie als HauseigentümerIn, die Energieeinsparpotentiale sowie Energiekosten Ihres Gebäudes aufzuspüren. Im Rahmen des „Ich tu´s-Paketes“ der Vorort-Energieberatung erstellen unabhängige EnergieberaterInnen eine sorgfältige Bestandserhebung und Bewertung Ihres Gebäudes.

Die Stadt Weiz unterstützt diese vom Land Steiermark geförderte „Ich tu´s-Initiative“ und fördert die Beratungskosten für BewohnerInnen der Stadt Weiz.

Nähere Informationen:

Umweltbüro der Stadt Weiz

(Tel. 03172/2319-441, barbara.kulmer@weiz.at)

Energieagentur W.E.I.Z.

(Tel. 03172/603-0, energieagentur@weiz.at)



Die DLG und das Gemeinwohl



Die Gemeinwohl-Ökonomie – im Jahr 2010 erfunden – versteht sich als alternatives Wirtschaftsmodell und wird immer mehr zum Trend.

Die Gemeinwohl-Ökonomie möchte in einem demokratischen, ergebnisoffenen Prozess und unter Beteiligung der Betroffenen ein Wirtschaftssystem etablieren, in dem das Gemeinwohl an oberster Stelle steht: Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung sind die entscheidenden Elemente dieses Modells.

Das „Herzstück“ der Gemeinwohl-Ökonomie ist die Gemeinwohlbilanz. Sie stellt den Menschen und alle Lebewesen sowie das Gelingen der Beziehungen zwischen ihnen in den Mittelpunkt des Wirtschaftens. Sie überträgt die heute schon gültigen Beziehungs- und Verfassungswerte auf den Markt, indem sie die WirtschaftsakteurInnen dafür belohnt, dass sie sich human, wertschätzend, kooperativ, solidarisch, ökologisch und demokratisch verhalten und organisieren. Sie macht die Werte der Gesellschaft zu den Werten der Wirtschaft.

Die DLG Weiz erstellte für das Jahr 2013 erstmals die Gemeinwohlbilanz. Als soziales Integrationsunternehmen ist die DLG Weiz nach Zweck und Unternehmensgegenstand gänzlich auf Gemeinwohl ausgerichtet und stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen arbeitssuchenden Menschen und dem Arbeitsmarkt in der Stadt Weiz und der Region dar. Das Unternehmen leistet einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, zu Beschäftigung und zum Abbau von Ungleichheiten. Seit Bestehen der DLG Weiz schafften 30-40 % der insgesamt 647 in befristeten Dienstverhältnissen beschäftigte Menschen durch individuelle, zielorientierte fachliche Anleitung sowie sozial- und berufspädagogische Begleitung über einen Transitarbeitsplatz den Sprung in dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse.

Die Dienstleistungen der DLG Weiz, wie Reinigung und Bügelservice, Grünraum- und Gartenpflege und das Angebot des Sozialen Hilfsdienstes für ein möglichst langes

selbstständiges Leben zu Hause werden im Rahmen des Geschäftsbereiches „Mobile Dienste“ erbracht. Das Projekt „Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung“ bietet seit Anfang 2014 eine zusätzliche Möglichkeit, Menschen in möglichst geschütztem Rahmen wieder in dauerhafte Beschäftigung zu vermitteln. Kooperationen im Rahmen dieser Beschäftigungsprojekte der DLG Weiz ermöglichen ein Zeichen von gesellschaftlicher Verantwortung zu setzen. Der Gemeinwohlbericht der DLG Weiz ist auf der Homepage (www.weiz.at/DLG) abrufbar.



Kräuterspirale und neues Pergola-Dach im Volkshilfe-Seniorenzentrum



Der Garten-Boom hat auch das Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz erfasst. Schon seit einigen Jahren ist es ein Anliegen der Leitung und der Seniorenanimation, der Jahreszeit entsprechend zu gärtnern bzw. Balkonkisterln zu bepflanzen. Im vergangenen Jahr wurden als erster Schritt Hochbeete errichtet, um ein bequemes und rückschonendes Bepflanzen für die BewohnerInnen zu ermöglichen.

Seit Juni verschönert jetzt auch eine Kräuterspirale das Areal um das Seniorenzentrum. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich das Dach der Pergola miterneuert, um ausreichende Schattenplätzchen zu gewährleisten.

Ganz herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an das Wasserwerk Weiz, das die Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten übernommen hat und an die Firma ÖBau Reisinger für die großzügige Unterstützung zum Material des Daches der Pergola.

Der Herzverein lädt ein...



Seit nahezu 20 Jahren besteht in Weiz ein Herzverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen, die am Herzen erkrankt sind – beispielsweise nach einem Herzinfarkt, nach einer Herzoperation oder nach der Dehnung verstopfter Herzgefäße – nach Möglichkeit

sowohl physisch als auch psychisch ein zufriedenstellendes Leben zu ermöglichen.

Die stationäre Rehabilitation ist in Österreich gut organisiert und wird nach einem „Herzereignis“ auch nahezu regelmäßig in Anspruch genommen. Diese dauert in der Regel jedoch nur etwa drei Wochen, danach sind die betroffenen PatientInnen auf sich alleine gestellt.

Unsere ambulante Rehabilitation schließt dann an die stationäre an: In Form eines entsprechenden Herztrainings zwei Mal wöchentlich versucht unser Team, das durch die stationäre Rehabilitation Erreichte zu konservieren bzw. weiter auszubauen. Daneben werden unsere TeilnehmerInnen auch regelmäßig theoretisch über ihre Erkrankungen und die möglichen Behandlungen informiert.

Die Trainingseinheiten werden von unserem Ärzteteam auch regelmäßig überwacht, das eigentliche **Herzturnen** wird von erfahrenen Sportwissenschaftlern nach einem erprobten und anerkannten Schema geleitet. Für an diesem Herzturnen Interessierte besteht die Möglichkeit, an einem **Montag oder Donnerstag um 18.45 Uhr** unverbindlich und probeweise teilzunehmen und danach Mitglied des Herzvereins zu werden.

Das Turnen findet in der neuen Sporthalle Offenburger Gasse statt. Abschließend darf ich an alle Herzpatienten appellieren, an dieser Möglichkeit in ihrem Interesse teilzunehmen, das Herzturnen verbessert nicht nur die Lebensqualität sondern verlängert nachweislich auch das Leben.

*MR Dr. Paul Pavek
Obmann des Herzvereins Weiz*

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Spende an die DLG Weiz



DLG-Geschäftsführerin Mag. Petra Pieber (li.) und Manpower-Niederlassungsleiterin Sonja Wilfling (re.)

Kürzlich erfolgte die offizielle Scheckübergabe der Spende von Manpower an die Dienstleistungsgesellschaft Weiz.

Bereits das vierte Jahr in Folge verzichtet Manpower-Group auf die Produktion von Weihnachtsgeschenken für ihre Kunden und spendet den Betrag von insgesamt € 30.000,- an Sozialprojekte in ganz Österreich. Diese Sozialprojekte leisten Hilfe und Unterstützung für benachteiligte Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Vergangenes Jahr wurden insgesamt 13 Projekte ausgewählt – unter anderen die DLG Weiz –, die einen wertvollen Beitrag für die Eingliederung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt leisten.

Der DLG Weiz als soziales Integrationsunternehmen liegt die Idee zu Grunde, dass es gesellschaftlich und beschäftigungspolitisch sinnvoll ist, öffentliche Mittel für gesellschaftlich nützliche Arbeiten und Dienstleistungen einzusetzen und zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse zu schaffen.

Manpower wählte für seine Weihnachtsspende deshalb die DLG Weiz aus und übergab am 26. Mai offiziell einen Spendenscheck in Höhe von € 2.300,-. Mit diesem Betrag konnte ein Computer gekauft werden, über den TransitmitarbeiterInnen der DLG aktuelle Inserate und Stellenangebote im Internet suchen und sich unter Anleitung bewerben können. Zusätzlich kann mit dem Geld noch ein Deutschkurs finanziert werden, der Menschen mit Migrationshintergrund den Weg in den Arbeitsmarkt erleichtern soll.



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Unser gemeinsamer Tag



Das ORF-Landesstudio Steiermark zu besichtigen war der diesjährige Wunsch der KlientInnen der Lebenshilfe Weiz und Ratten für unseren gemeinsamen Tag. Wie Radio- und Fernsehsendungen geplant, vorbereitet und gesendet werden, erfuhren die 107 Besucher durch das Anschauen einer umfassenden Videoaufzeichnung. Viel Interessantes zu sehen gab es auch bei der anschließenden Vorstellung der Räumlichkeiten im Funkhaus Graz mit den speziellen technischen Ausstattungen. Der gut gelungene Ausflug wurde von der Leitung der Lebenshilfe Weiz bestens organisiert und von der Stadtgemeinde Weiz finanziell unterstützt.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo. 4.8. u. 1.9., 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth

Tel. 0664/2340 121



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Ausflug der BPH-Tagesgäste



Als gebürtige Gasnerin wollte Maria Schweighofer, Tagesgast im Bezirkspensionistenheim Weiz, den anderen Tagesgästen ihre Heimat näher bringen. Deshalb lud sie am 25. Juni zu einer Führung im „Stoani-Haus“ ein. Ein Highlight war dabei die Karaoke-CD-Aufnahme zusammen mit den „Stoanis“, die als kleines Geschenk mit nach Hause genommen werden durfte. Anschließend ließen die Ausflügler mit dem legendären „Stoani-Braten“ mit Knödel sowie hausgemachten Kardinalschnitten mit Kaffee den Nachmittag bei wunderbarem Sonnenschein ausklingen.

„Christina lebt“-Straßenfest



Foto: Wild

Der Verein entstand durch Mitglieder der katholischen Jugend, die sich im Rahmen des Weizer Pflingsttreffens 1989 mit dem Thema Behinderung auseinandersetzten.

Christina war damals eine Jugendliche mit Behinderung aus dieser Gruppe, die am Leben teilnehmen wollte, wie andere auch: Freunde treffen, Arbeit, Kino, Urlaub,... einfach leben! Viele der heutigen Angebote von „Christina lebt“ an die Klienten, wie die Sommerbetreuung, der Ausbau und Betrieb des Freizeitzentrums uvm. werden nach wie vor zu einem großen Teil durch Spenden abgedeckt. Aber auch das jährlich stattfindende Straßenfest trägt einen wichtigen Teil zur Finanzierung bei.

Am 6. Juni fand nun bereits zum elften Mal dieses Straßenfest in der Europa-Allee statt. Trommler der Neuen Musikschule Weiz, die Musikgruppe „Anbandln“ der Lebenshilfe und die Theatergruppe „Mir A“ haben dabei die Besucher den ganzen Tag über unterhalten. *Wild*

„Wir fahren Seniorenzentrum!“



Beziehungen zwischen den Generationen müssen gegenseitig und gleichwertig sein. Das Miteinander mehrerer Generationen kann einen hohen Reichtum an Erfahrung, Fähigkeiten, Kenntnissen und Kultur für die weitere Entwicklung der Gesellschaft bringen. Für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist es wichtig, dass jede Generation Verständnis für die Belange, Wünsche und Probleme der anderen hat.

So hat sich zwischen den BewohnerInnen des Sozialzentrums der Volkshilfe und den Kindern des Kindergartens Schnitzlergasse eine intensive Zusammenarbeit entwickelt. Regelmäßig besuchen sich die Kinder und BewohnerInnen gegenseitig, es wird miteinander gesungen, gespielt, geturnt und natürlich werden auch zwischenmenschliche Beziehungen geknüpft. Schon seit mehreren Jahren besteht diese „Freundschaft“, die für beide Seiten sehr vielfältig und zugleich wertvoll für das gemeinsame Wirken von Jung und Alt ist.

Als Höhepunkt des heurigen Jahres wurde ein Insektenhotel angefertigt, bei dem die Erfahrung der Älteren und die Kreativität der Jüngeren zum Tragen kam. Stolz wurde das Häuschen allen präsentiert und viel Lob und Bewunderung geerntet. Ein gelungenes Grillfest rundete das Projekt, das im Herbst weiter gehen wird, ab.



Foto: Gütl

EKiZ

Juli/August 2014

Öffnungszeiten EKiz-Büro:

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKiz-Büro

unter Tel. 03172/44 606 oder

0664/9440 142 oder www.ekiz-weiz.at



Sommeröffnungszeiten

4. – 31.8.: Di. u. Do. 8 – 11 Uhr

Von 7.7. – 3.8.2014 ist das EKiz-Büro geschlossen!

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- Mi., 16.7., 6.8., 20.8., 15 – 16.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Sa. 12.7., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**
- Fr. 29.8., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare; 2 EH**

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**

Vorträge/Fortbildung/Markt

- Di. 22.7., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern; 2 EH**

In Weiz bewegt sich was!

Anlässlich des Energielaufs 2014 bekamen die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens und des Städtischen Kindergartens Hanna und Paul Gasser-Gasse tolle T-Shirts, die natürlich gleich angezogen und ausprobiert werden mussten.

Bei perfektem Wetter stellten sich dann am Abend des Energielaufs viele Kinder der Herausforderung und machten beim Bambini-Lauf mit. Danach konnten sich alle mit einem Eis stärken und waren stolz auf ihre sportlichen Erfolge!



Bernd Heinrich
Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Neues aus dem Jugendgemeinderat

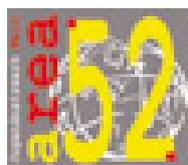
Seit einigen Monaten befasst sich eine Arbeitsgruppe des Jugendgemeinderats mit dem Thema „Taxigutscheine“. Es geht darum, Jugendlichen eine günstige und sichere Möglichkeit zu bieten, nach dem Fortgehen heimzukommen. Damit soll vermieden werden, dass jemand in alkoholisiertem Zustand sein Kraftfahrzeug in Betrieb nimmt bzw. mit jemandem mitfährt, der selbst zu viel getrunken hat. Jede Maßnahme, die zur vermehrten Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxis führt, stellt damit einen wichtigen Schritt zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr und zur Verminderung der Unfallzahlen dar. Mehrere Modelle wurden diskutiert: ein „Nachtbus“ ebenso wie Vergünstigungen bei Taxifahrten. Aufgrund der größeren Flexibilität setzen die Jugendlichen auf ein Taxigutscheinsystem – die Fahrten können so selbst organisiert werden (Uhrzeit, Zahl der Fahrgäste). Es freut mich ganz besonders, dass es seitens der Weizer Taxiunternehmen eine große Bereitschaft gibt, dieses Projekt mitzutragen – sowohl in der Planungsphase als auch in der späteren Abwicklung. Derzeit wird an den Details gefeilt – z.B. ob die Gutscheine in Papierform ausgestellt oder über die WeizCard abgerechnet werden können und vieles mehr. Über den Sommer wird es weitere Treffen der Arbeitsgruppe geben. Wenn alles gut geht, können wir das Projekt „Taxigutscheine“ im Herbst erfolgreich starten.

Skatecontest 2014

Ich möchte an dieser Stelle auf ein sportliches Highlight im Sommer hinweisen: Auch dieses Jahr findet der traditionelle Skatecontest im Skatepark beim Schwimmbad statt. Am 26. Juli ist es soweit – es warten Preisgelder in Höhe von € 2.000,- und tolle Sachpreise auf die Gewinner!

Einen erholsamen Sommer wünscht
GR Bernd Heinrich

Graffiti-Workshop für Jugendliche



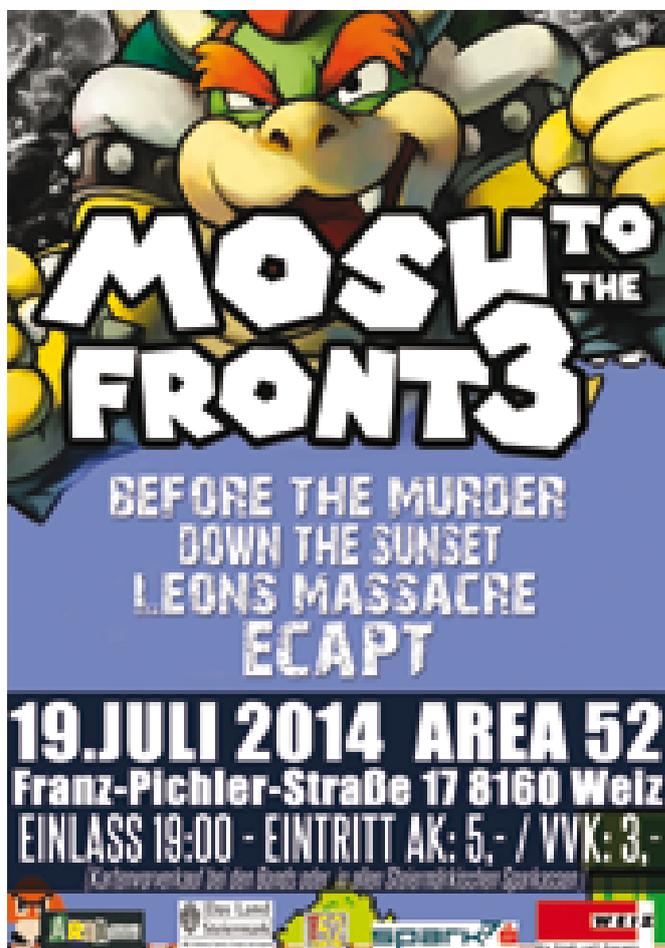
In diesem Workshop sollen unter Anleitung von professionellen Künstlern die Gartenmauern des Jugendhauses neu gestaltet werden. Jede/r kann sich durch ein selbst kreiertes Graffiti verewigen. Dabei können Schriftzüge, Bilder oder sonstige Zeichen als farbliche Elemente in Szene gesetzt werden. Der Workshop wird interaktiv gestaltet und soll dabei die Basics, Formen und gestalterischen Techniken des Graffiti-Sprayens vermitteln.

Termin: Mi., 16. Juli, ab 10 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren (Bei Schlechtwetter am Sa., 19. Juli ab 10 Uhr)
Der Workshop dauert den ganzen Tag, längstens bis 19 Uhr.

Ort: Jugendhaus AREA52, Franz-Pichler-Straße 17

Kostenbeitrag: € 2,-

Wir bitten um rasche Anmeldung, da die TeilnehmerInnenzahl beschränkt ist. Anmeldung und Information persönlich im Jugendhaus, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.



IBI-Veranstaltung „Zukunft Arbeit – Perspektiven für Jugendliche“



WIFO-Expertin Julia Bock-Schappelwein, Christina Lind, stellvertretende Landesgeschäftsführerin des AMS Steiermark, und Alexander Persissutti von der AK Steiermark diskutierten auf Einladung von FEMCOOP und der Lehrlingsinitiative IBI Weiz am 3. Juni mit ExpertInnen aus der Region im Kunsthaus über die Zukunft der Arbeit, über aussichtsreiche Berufe, über die Chancen und Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen.

AB IN DEN SOMMER MIT DEN FAHRSCHULEN KOROSSY-KISKILAS

02.07. bis 11.07.2014	06.08. bis 14.08.2014
09.07. bis 18.07.2014	13.08. bis 22.08.2014
16.07. bis 25.07.2014	20.08. bis 29.08.2014
23.07. bis 01.08.2014	03.09. bis 12.09.2014

NACHMITTAGSLEHR
VORMITTAGSLEHR

JETZT ZUM SOMMERKURS ANMELDEN!

KOROSSY-KISKILAS
WEIZ-GLEISDORF

WEIZ - Tel. 03172/2243 oder www.korossy.at
GLEISDORF - Tel. 03112/2559 oder www.kiskilas.at

Anzeige

LOVELY WOODS SKATECONTEST

ENTRYFEE: UNSPONSORED 5 €
SPONSORED 10 €

SPONSORED	UNSPONSORED
1. 800 €	1. 300 €
2. 400 €	2. 200 €
3. 200 €	3. 100 €

AFTERSHOW: MILE
TAKTATTACKERS

VORANMELDUNG: skatecontestweiz7014@photo11.com

SPECIAL THANKS TO:

blue-tomato.com
SUPPORTS:

LOVELY WOODS SKATECONTEST

SKATEPARK WEIZ SPONSORED & UNSPONSORED RIDERS
10 WIN: 2000€-STUFF <NEW PARK>
OPEN: 12H
26. JUL 2014 START: 13H
BEI SCHLECHTEM WETTER AM 27. JULI
--AFTERSHOW-CONCERT--

<http://www.facebook.com/lovelywoodsweiz>

Zwölf Jahre Umweltzeichen- schule BG/BRG Weiz



Foto: B. Kern, BMLFUW/UBA/Gröger

Das Umweltgütesiegel nahmen im Rahmen eines Festaktes Mag. Ursula Hiebaum und OStR. Mag. Helmuth Peer von BMin Heinisch-Hosek und BM Rupprechter entgegen.

23 Schulen aus sieben Bundesländern bekamen am 2. Juni von BM Andrä Rupprechter und BMin Gabriele Heinisch-Hosek das Österreichische Umweltzeichen verliehen. Diese staatliche Auszeichnung steht für besonderen Einsatz in den Bereichen Umweltbildung, umweltorientiertes Handeln und Förderung eines sozialen Schulklimas. Spezielle Umweltkriterien müssen einwandfrei erfüllt werden.

In insgesamt 100 Schulen, die mit dem Öko-Gütesymbol zertifiziert sind, werden österreichweit 31.979 SchülerInnen von 3.928 LehrerInnen ausgebildet. Das BG/BRG Weiz wurde bereits zum 3. Mal mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet.

Seit 2002 gibt es das von Friedensreich Hundertwasser geschaffene Österreichische Umweltzeichen auch für Schulen. Es wird jeweils für vier Jahre vom „Ministerium für ein lebenswertes Österreich“ und dem Bildungsministerium gemeinsam vergeben. Eine Schule, die dieses Umweltgütesiegel tragen will, muss vorgegebene Anforderungen erfüllen, die streng kontrolliert werden. Zu den Kriterien zählen der Umgang mit Energie und Wasser, die Qualität der Ernährung, die Ausstattung, die Abfallvermeidung und -trennung, die Beschaffung und Reinigung sowie Umweltbildung und -pädagogik.

„Ein kooperatives und soziales Miteinander im Schulalltag stattet die Jugend mit den bestmöglichen Voraussetzungen, Werten und Fähigkeiten für eine gute Zukunft aus. Die engagierten SchülerInnen, LehrerInnen und DirektorInnen der Umweltzeichen-Schulen gehen hier mit gutem Beispiel voran. Ihnen ist ökologisches, soziales und wertorientiertes Verhalten wichtig“, unterstrich Bundesminister Rupprechter bei der Verleihung.

Internationaler Preis für Sprach- projekt der Neuen Sportmittelschule



Margit Oblak wird ihr Stipendium für einen Sprachkurs in Boston nutzen.

Im Herbst 2013 hatten EF International Language Centers einen weltweiten Wettbewerb für (Fremd-)Sprachenprojekte ausgeschrieben. Die drei besten Projekte sollten als Preis je ein Stipendium für einen Sprachkurs im Ausland zur weiteren persönlichen Professionalisierung erhalten. Bewertet wurden die Beschreibung, der Inhalt und die Umsetzung des Projektes in der angegebenen Zielsprache.

Eine internationale ExpertInnenjury ermittelte aus hunderten eingereichten Projekten aus allen Teilen der Welt die drei Siegerprojekte, die am 23. Mai in Zürich bekanntgegeben wurden. Zu den Gewinnern zählen je ein Projekt aus Chile und Belgien und das Projekt „FÀILTE-Welcome to a taste of Ireland“, koordiniert von Margit Oblak von der Neuen Sportmittelschule Weiz. Dieses fächerübergreifende CLIL-Projekt diente als Vorbereitung für die Sprachreise der 4a-Sportklasse nach Galway, Irland. Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde dieses Projekt auf der SPIN-Innovationsmesse in Graz mit dem SPIN-Dekret, einer Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, in Kooperation mit dem OESZ ausgezeichnet.

Prima la Musica 2014



Foto: Gütl

Großartiger Erfolg zweier Schüler der Musikschule Weiz beim heurigen Bundeswettbewerb „Prima La Musica“. In der Altersklasse 2 erreichte Stefan Bratl (Klavier) den ersten Preis und Jennifer Xheka (Klavier) – beide Schüler von Dong-Yeon Stelmüller – erreichte in der Altersklasse 4 den zweiten Preis. Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Ergebnissen!

SOMMERFERIEN

Spiele-Abend

Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic The Gathering... Komm auch du und spiel mit!

Jeden Freitag während der Sommerferien

Treffpunkt: Spielzeugschrank Rieger-Puchebner

Beginn: 18 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.



Kiddiesday

Hast du Lust auf Spiel und Spaß? Dann komm doch 'mal ins Judsch!

Jeden Dienstag außer zwischen 2.8.2014 und 25.8.2014

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 13 - 18 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.

Gratis-Lesen-Spielen

Willst du viele Bücher lesen oder Spiele spielen? Und das noch dazu gratis? Dann borge dir diese Medien in den Sommerferien in der Bücherei Weberhaus aus!

Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag während der Sommerferien

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn - Ende: 15 - 18 Uhr, Mittwoch auch 9 - 13 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.



Fußball-Kindergarten

Willst du einmal ein großer Fußballer werden? Dann komm zum Schnuppertraining für Kinder ins Trainingszentrum, wo dir geprüfte Trainer des SC Weiz das Kicken beibringen werden!

Jeden Dienstag im August

Treffpunkt: Trainingszentrum Neugasse

Beginn - Ende: 16.30 - 18.15 Uhr (nicht bei großer Hitze)

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.



Labuka: Abgerechnet wird später

Ganove Heinz ist ein Zahlengenie, daher auch sein Name: Heinz, die Eins. Er knackt Geheimcodes und trickst seine Komplizen aus. Wo er auftaucht, wird gerechnet und auch abgerechnet. Und immer ist er allen anderen einen (Rechen-)Schritt voraus. Hilf Kommissar Harry Kainz dabei, die ganze Bande dingfest zu machen!

Veranstaltungstag: FR 1.8.2014

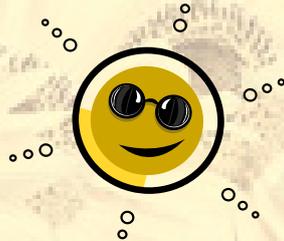
Alter: ab 9 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn - Ende: 16 - 17.30 Uhr

Kostenbeitrag: € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich



Erlebnis-Raabtalwanderung

mit der Naturfreundejugend Weiz. Wandere mit uns vom Gasthaus Reisinger-Graf hinab über die große Raabklamm nach Arzberg und retour. Unterwegs wirst du auch an verschiedenen Spielstationen vorbeikommen. Zum Abschluss gibt es beim Gasthaus Reisinger-Graf die große Siegerehrung. Es besteht dort auch die Möglichkeit zu Mittag zu essen. Eure Eltern sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Veranstaltungstag: SO 10.8.2014 (nur bei Schönwetter, kein Ersatztermin)

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: GH Reisinger-Graf, Dürntal (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet)

Beginn - Ende: 9 - 13 Uhr (Gehzeit: ca. 3 Std.)

Mitzubringen: Wanderkleidung, feste Schuhe, Regenjacke, Jause, Getränke, Handtuch, Taschengeld für Mittagessen

Kostenbeitrag: € 3,-

Anmeldung: bis MI 6.8.2014 bei Karoline Hadler unter Tel.: 0664/73752 245



Über den Wolken

Du willst hoch hinaus? Dann starte mit den Piloten des ASKÖ Flugsportclub Weiz zu einem kleinen Rundflug und betrachte die Welt wie ein Vogel von oben!

Bei Schlechtwetter wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Veranstaltungstag: MO 11.8.2014

Alter: 6 - 18 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Abfahrt - Ankunft: 8.30 - 11 Uhr

Kostenbeitrag: € 18,-

Anmeldung: bis MO 4.8.2014 im Bürgerbüro



Tenniskurs

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich 3 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 - 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben

Kostenbeitrag: € 42,-

Kurs III

Veranstaltungstage: MO 11.8.2014 - DO 14.8.2014

Anmeldung: bis MO 4.8.2014 im Bürgerbüro

Beachvolleyball

Wenn du diesen Sport näher kennen lernen willst, bist du hier genau richtig! Melde dich einfach an und Patrick König (mehrfacher steirischer Landesmeister, österr. Amateurmeister und vielfacher C-Cup Turniersieger) bringt dir das Baggern und Smashen bei.

Veranstaltungstag: DI 12.8.2014 (bei Schlechtwetter: DI 19.8.2014)

Alter: 8 - 13 Jahre

Treffpunkt: Beachvolleyballplätze, Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: 14 - 15.30 Uhr

Mitzubringen: Getränk

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis DI 5.8.2014 im Bürgerbüro

Labuka: Ich bin der König

Bilderbuchkino und Bastelstunde

Als die Schildkröte eines Morgens eine Krone auf ihrem Rücken entdeckt, ist die Freude groß. „Ich bin der König“, ist sie überzeugt. Ihre Freunde sind da allerdings ganz anderer Ansicht, denn jeder von ihnen findet sich selbst sehr königlich. Wer darf denn nun die

PROGRAMM 2014

AUGUST

Krone tragen? Begib dich auf die Suche nach dem wahren König!

Veranstaltungstag: DO 14.8.2014

Alter: ab 6 Jahre

Treffpunkt: Jazzkeller Weberhaus

Beginn – Ende: 16 – 17 Uhr

Kostenbeitrag: € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich

Easy Funtastic Animals



Franz Warnung hilft dir dabei mittels Lochwürfel oder Leisten und Rundstangen mit Schlitz ein Skelett zu bilden, auf dem die Grundform einer Skulptur oder Figur aus Weingartenspanndraht und Sechseckgeflecht geformt wird. Die Ausgestaltung erfolgt mittels Zeitungspapier und Kleister, wobei verschiedene Techniken Anwendung finden. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Modelliere dein Lieblingstier!

Veranstaltungstag: MO 18.8.2014 | MI 20.8.2014 | FR 22.8.2014

Alter: 6 – 12 Jahre

Treffpunkt: Jazzkeller Weberhaus

Beginn – Ende: 10 – 12 Uhr

Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, Schürze

Kostenbeitrag: € 15,-

Anmeldung: bis MO 11.8.2014 im Bürgerbüro

Irish Dance

Kids Workshop. Willst du tanzen lernen wie die Stars der weltberühmten Shows „Lord of Dance“ & „Riverdance“? Dann melde dich rasch an und finde heraus, ob du im Herbst auch die reguläre Dance-Class besuchen möchtest!

Veranstaltungstag: DI 19.8.2014

Alter: 7 – 15 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52, Ballettsaal

Beginn – Ende: 15 – 18 Uhr

Mitzubringen: Turnkleidung, Turnschuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 5,-

Anmeldung: bis DI 12.8.2014 im Bürgerbüro



Let'splay HANDBALL!!!



Der Handballclub Weiz möchte dir den vielseitigen Handballsport näher bringen! Du kannst schon fangen, passen und werfen oder willst es lernen!? Super, dann komm zu uns und zeig uns, was du kannst! Im Handball brauchst du aber auch Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Teamgeist. Bei uns machst du Übungen mit verschiedensten Bällen, versuchst dich im Beachhandball, absolvierst einen Hindernisparcours und vieles mehr. Zum Abschluss findet ein Handballturnier statt, bei dem du zeigen kannst, was du jetzt schon drauf hast. Du schießt sicher viele Tore oder wirst ein toller Tormann. Hast du Lust mitzumachen?

Dann komm doch vorbei! Wir freuen uns auf dich!!!

Veranstaltungstage: MI 20.8.2014 – FR 22.8.2014

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Freiplatz/Halle Offenburgergasse

(Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt)

Beginn – Ende: MI 20.8.2014 14 – 17 Uhr

DO 21.8.2014 14 – 17 Uhr

FR 22.8.2014 9 – 15 Uhr

Mitzubringen: Turnschuhe (event. auch Hallenschuhe), Sportkleidung, Handtuch u. Getränk

Kostenbeitrag: € 16,- (inkl. Mittagessen am Freitag)

Anmeldung: bis MI 13.8.2014 im Bürgerbüro

Kasperl und die Wunderblume

Kasperl und Seppl finden im Wald eine Wunderblume, die ihnen drei Wünsche erfüllen will. Sie merken, dass das Wünschen gar nicht so einfach ist. Kasperl will mit einem Wunsch der kranken Prinzessin helfen. Doch dann wird ihnen die Wunderblume gestohlen. Kannst du dem Kasperl und dem Sepperl helfen, die Wunderblume wieder zu finden? Ein Kasperltheater in Zusammenarbeit mit dem EKIZ Weiz



Veranstaltungstag: FR 22.8.2014

Alter: alle

Treffpunkt: Galerie Weberhaus

Beginn – Ende: 16 – 16.45 Uhr

Kostenbeitrag: € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich

Tenniskurs

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich drei Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 – 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben

Kostenbeitrag: € 42,-

Kurs IV

Veranstaltungstage: MO 25.8.2014 – DO 28.8.2014

Anmeldung: bis MO 18.8.2014 im Bürgerbüro



SOMMERFERIEN

SEPTEMBER

Heute ist Backtag!

Heute staubt's in der Küche. Bald duftet es unwiderstehlich nach Weckerl, Baguette mit bunten Belägen, pikanten Kipferln, Stangerl, Muffins & Cupcakes. Alle Kinder backen gerne und gemeinsam macht das großen Spaß. Wir zeigen dir Tipps und Tricks, wie du köstliche Backwerke herstellen und dekorieren kannst. Ganz nebenbei erfährst du Wissenswertes über Mehl(e), Milch und Ei, vegane/lactosefreie Zutaten und natürlich über Schokolade, Honig und Zucker. Mit Salat, Dipp und Creme runden wir unser feines Buffet ab. Am Ende können wir nicht alles aufessen. Nimm bitte deshalb auch eine Dose mit, damit du Kostproben mit nach Hause nehmen kannst.



Veranstaltungstag: MO 25.8.2014

Alter: 7 – 13 Jahre

Treffpunkt: Küche der ASO Weiz, Europa Allee 5

Mitzubringen: Kochschürze, Dose

Kostenbeitrag: € 19,-

Anmeldung: bis MO 18.8.2014 im Bürgerbüro

Kochkurs I:

Beginn – Ende: 9 – 12.30 Uhr

Kochkurs II:

Beginn – Ende: 14.30 - 18.00 Uhr

Zugfahrt mit Oma/Opa

Hast du Lust auf eine Zugfahrt von Weiz nach Graz und wieder zurück? Dann frag deine Oma oder deinen Opa, ob sie dich begleiten werden! Frau Theresia Wiener, eine ÖBB SeniorMobil Beraterin fährt mit und wird euch das Zugfahren näher bringen. Auch eine Besichtigung des Grazer Hauptbahnhofes ist eingeplant.

Alter: 2 – 12 Jahre

Treffpunkt: für Abfahrt und Ankunft Bahnhof Weiz

Mitzubringen: Jause und Getränk

Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag

Veranstaltungstag: DO 28.8.2014

Abfahrt: 8 Uhr | Ankunft: 12.35 Uhr

Anmeldung: bis DO 21.8.2014 bei Theresia Wiener unter Tel.: 0664/6173 480



Juchhei! ZIRKUS-ALLERLEI



bieten Eva und Kai! In etwas abgespeckter Form gestalten zwei LehrerInnen der Weizer Zirkusschule heuer das Manegenprogramm. Willst du Jonglieren, Äquilibristik (Einrad, Balancierkugel) und Akrobatik lernen und üben? Dann heißt es für dich im Sommer wieder: „Manage frei!“ Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 25,- des Augustkursbeitrages.

Dieser Zuschuss wird nach Kursende bis zum Schulanfang gegen Vorlage des Zeugnisses im Bürgerbüro ausbezahlt. Eine Geschwisterermäßigung ist ebenfalls möglich.

Veranstaltungstage: MO 1.9.2014 – FR 5.9.2014

Alter: ab 8 Jahre

Treffpunkt: Freiplatz/Halle Offenburgergasse

Beginn – Ende: 8 – 12 Uhr

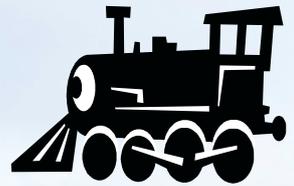
Kostenbeitrag: € 90,-

Mitzubringen: Turnkleidung, Turnschuhe, Getränk und Jause

Anmeldung: bis DI 31.7.2014 bei Eva unter Tel.: 0650/3019 321 bzw. supranova@gmx.at

Zugfahrt mit Oma/Opa

Hast du Lust auf eine Zugfahrt von Weiz nach Graz und wieder zurück? Dann frag deine Oma oder deinen Opa, ob sie dich begleiten werden! Frau Theresia Wiener, eine ÖBB SeniorMobil Beraterin fährt mit und wird euch das Zugfahren näher bringen. Auch eine Besichtigung des Grazer Hauptbahnhofes ist eingeplant.



Alter: 2 – 12 Jahre

Treffpunkt: für Abfahrt und Ankunft Bahnhof Weiz

Mitzubringen: Jause und Getränk

Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag

Veranstaltungstag: DO 4.9.2014

Abfahrt: 13 Uhr | Ankunft: 18 Uhr

Anmeldung: bis DO 28.8.2014 bei Theresia Wiener unter Tel.: 0664/6173 480

Lesekuschelzeit für Babys, Eltern & Großeltern

Buchstart: mit Büchern wachsen

Wenn du mir vorliest, spüre ich, dass du mich magst... höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag... sehe ich dein Lächeln... rieche ich das Abenteuer der Geschichten... Knieritter und Fingerspiele ausprobieren, Kinderlieder singen, Bücher erkunden, das alles wollen wir mit dir und deiner/m Mama/Papa gemeinsam machen.

Veranstaltungstag: FR 5.9.2014

Alter: 0 – 3 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Mama/Papa/Oma/Opa erforderlich

Beginn – Ende: 9.30 – 10.30 Uhr

Kostenlos!

Anmeldung: bis MI 3.9.2014 im Bürgerbüro

Familienklettern

mit der Naturfreundejugend Weiz. Für alle Kids, die gerne klettern oder es einfach einmal ausprobieren wollen! In der Kletterhalle Schielleiten kannst du an diesem Tag austesten, ob du es schaffst, die steile Kletterwand zu bezwingen.

Alter: ab 7 Jahren

Treffpunkt: Bahnhof Weiz (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet)

**Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk
Kein Kostenbeitrag!**

Veranstaltungstag: SA 6.9.2014

Beginn - Ende: 14 – ca. 18 Uhr

Anmeldung: bis DO 4.9.2014 bei Karin Eibisberger unter Tel.: 0664/41 47 881



SchülerInnen präsentierten energievoll unsere Kultur



Gruppenfoto mit den slowenischen Gästen in der HLW Weiz.



Im Projekt „CUL-Energy 4 Kids“ erfahren Kinder und Jugendliche nicht nur Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Energie. Dabei findet ein grenzüberschreitender Austausch zwischen Österreich und Slowenien statt, welcher die Bereiche Sprache, Kultur, Tradition, Kulinarik und gemeinsame Geschichte umfasst.

Rund 30 slowenische Kinder und Jugendliche erfuhren im Rahmen des am 24. Mai in der Stadt Weiz abgehaltenen „Culture Days“ viel Spannendes über die Partnerregion Weiz. Nach einer Besichtigung des Kraftwerkes der E-Steiermark in der Raabklamm, traf man sich in der HLW Weiz, wo die HLW-SchülerInnen in kindgerechter

Art und Weise unsere Esskultur und Spezialitäten aus unserer Region präsentierten. Danach erfuhren die Gastkinder aus der Region Maribor von den SchülerInnen der HTBLA viel Allgemeines über die Stadt und ihre 120-jährige Geschichte der Elektroindustrie. Als Gastgeschenke wurden im Anschluss individuell auf Lasertechnik angefertigte Schlüsselanhänger durch die HTBLA-SchülerInnen überreicht. Den ganzen Tag über arbeiteten die slowenischen Kinder und Jugendlichen konzentriert mit, um beim begleitenden Quiz alle Fragen richtig zu beantworten. Konzentration war zudem auch beim Programmpunkt „Löten einer LED-Kette“ gefragt, bei dem die Kinder unter fachkundiger Anleitung ihr Talent und Energiewissen unter Beweis stellen konnten. Ein Gegenbesuch der Weizer Kinder und Jugendlichen fand am 21. Juni statt.

Finanziert werden die Aktivitäten des Projektes „CUL-Energy 4 Kids“ aus Mitteln des Programms „ETZ SI-AT“ und des Landes Steiermark. Nähere Infos zum Projekt erhalten Sie vom Team des Projektträgers W.E.I.Z. GmbH unter Tel. 03172/603-0 oder projekte@w-e-i-z.com.



PTS Weiz: Auf Einladung von „Red Bull“ bei der Formel 1



Über Einladung von „Red Bull“ und über Vermittlung von Birgit Tröster, die früher bei „Red Bull“ gearbeitet hat und jetzt als Lehrerin an der PTS Weiz tätig ist, konnten

interessierte Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Weiz die neue Formel-1-Atmosphäre am „Red Bull“-Ring in Spielberg live und hautnah genießen. Auf diesem Weg konnten sie besondere Eindrücke vom ersten freien Training und vom Rennen der GP2 mit nach Hause nehmen. Ein großes Danke für diesen Ausflug in die Welt der Technik und der Geschwindigkeiten an die Verantwortungsträger von „Red Bull“, die dies den Weizer Jugendlichen ermöglicht haben.

jobday 14 **Anmeldungen ab sofort möglich!**



Beim jobday werden auch heuer wieder hunderte Jugendliche mit Ausbildungsverantwortlichen ins Gespräch kommen und Lehrberufe hautnah kennenlernen.

Ab sofort können sich Firmen und Ausbildungsbetriebe bei IBI Weiz (www.ibi-weiz.at) für den jobday 2014 anmelden! Der große Infotag für Lehre, Beruf und Karriere wird am Donnerstag, dem 9.10. von 8 bis 13 Uhr im Kunsthhaus stattfinden. Insgesamt können rund 40 Unternehmen an dieser bezirksweiten Berufsinformationsveranstaltung teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 1.9. Schulklassen (vorrangig 8. und 9. Schulstufe) können sich bis 25.9. anmelden. Die Anmeldung erfolgt auch hier über die Homepage der Lehrlingsinitiative IBI Weiz.

Einen Tag vor dem jobday, am 8. Oktober, gibt es ab 19 Uhr im Kunsthhaus wieder einen eigenen Eltern-Info-Abend. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

NOCH KEINE LEHRSTELLE? **JobCollege - der beste Weg zum richtigen Lehrplatz!!!**

PTS Weiz und AMS helfen dir weiter!

Anmeldungen:
Polytechnische Schule Weiz - Die Berufsvorbereitungsschule
Energie-Str. 6 8400 Weiz Tel. 03172/603-100 Fax 03172/603-104 anmeldung@w-e-i-z.at
<http://www.w-e-i-z.at>
im Schulgebäude Montag, 8. September 2014 - 8.30 Uhr - PTS Weiz -

Reitertereffen des RC Weiz-Preding



Bei Sonnenschein startete am 10. Mai das alljährliche Reitertereffen des RC Weiz-Preding, wenn auch das schöne Wetter nicht hielt, so hielt wenigstens die gute Laune unter den Reitern.

Mit insgesamt 60 Pferden und 150 Starts, darunter Teilnehmer aus Kärnten und dem Burgenland, kann man erfreut in die weitere Turniersaison blicken.

Der Sieg im Rookie-Trail und in der Youth-Pleasure ging an Bianka Kummer auf „Miss Florence Dynamite“, ihre Schwester Karina gewann den Youth-Trail auf „Jacs Dry Olena“. Stefanie Tomberger zeigte mit ihrem „BK Dun It“ tolle Manöver und holte sich den Pokal in der Amateur-Reining. Auch Reiter des veranstaltenden Reitclubs waren erfolgreich am Start, Gabriele Stangl auf „My Spot Is My Secret“ belegte im Rookie-Trail den vierten Platz und gewann danach die Rookie-Pleasure. Heike Frieß ritt „Ediths Little Rooster“ zum Sieg im Open-Trail und auf einen guten fünften Platz im Mannschafts-Trail. Mit ihrer Stute „She Will Rock Ya“ gewann Heike Frieß den letzten Bewerb des Tages, die Open-Reining.

Gleichzeitig wurde der erste Teil des Steirischen Mannschafts-Cups ausgetragen, bei dem acht Mannschaften am Start waren. Den Sieg im ersten Cup sicherte sich die Mannschaft „Painted Horse Ranch“, mit Sarah Maria Vorraber und Angela Barroche auf „Lenas Amazing Grace“, Franz Vorraber auf „My Spot Is My Secret“ und Heike Frieß auf „She Will Rock Ya“. Für die erfolgreichen Reiter gab es jeweils einen Schmankerl-Korb gesponsert von der Bäckerei Tengg.

Der Dank der Veranstalter geht an alle fleißigen Helfer sowie an Franz und Johanna Vorraber für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Organisation des Turniers. *D. M. Payer*



1. Vzbgm.
Ingo Reisinger
Referent für Sport
und Freizeit

SPÖ



Rallye Weiz 2014

Die vom Rallye Club Steiermark unter Mario Klammer und seinem Team am 8. und 9. August im Raum Weiz veranstaltete Weiz-Rallye ist auch heuer wieder ein Höhepunkt der österreichischen Rallyemeisterschaft. 16 Sonderprüfungen und über 200 Rallyekilometer werden zu bewältigen sein, die Charakteristik der einzelnen Prüfungen begeistert sowohl Fahrer als auch Fans. Auch heuer wird es neben klassischen Prüfungen wieder einige neue Streckenabschnitte geben, die die Fahrer vor neue Herausforderungen stellen werden. Rein sportlich wird in allen Bereichen ein qualitativ hochwertiges Starterfeld erwartet. Die Rallye Weiz zählt zur österreichischen Staatsmeisterschaft, zur historischen Staatsmeisterschaft, zum Alpe Adria Cup, zum schon sehr erfolgreichen Opel OPC Rallye Cup und erstmals auch zum FIA Zone Historic Cup. Laut Veranstalter gibt es auch heuer bei der Heimrallye wieder rund zwanzig regionale Teams aus dem Bezirk Weiz und es wird sicherlich wieder ein echtes Rallyefest werden.

Erwähnenswert ist zusätzlich noch, dass die Rallye Weiz mittlerweile ein großer Wirtschaftsfaktor für Weiz und die Region geworden ist. Tausende Fans an der Strecke und seit Wochen ausgebuchte Hotelzimmer zeugen von der Attraktivität dieser Veranstaltung.

Selbstverständlich möchten wir es aber auch nicht verabsäumen, uns schon jetzt bei der Bevölkerung für ihr Verständnis zu bedanken, da es im Rahmen der Weiz Rallye sicherlich zu einer gewissen Lärmbelästigung kommen wird.

Impressionen vom 13. Weizer Energielauf



Foto: Schlemmer

Mit vollem Einsatz ging es beim Kinderlauf I über 700 m.



Foto: Schlemmer

Sportlich wie gewohnt präsentierten sich Bgm. Erwin Eggenreich und sein Vzbgm. Ingo Reisinger.



Foto: Schlemmer

Start zum Hauptlauf über 10 km.



Foto: Schlemmer

Steirische Frauenpower im Hobbylauf.



Foto: Schlemmer

Der Meisterspieler von Krottendorf. Bereits im Training für die neue Saison?



Foto: Sembacher

Organisator Gerald Schlemmer mit seinen prominenten Gästen Hannes Reichelt, Veronika Windisch und Dr. Irene Thiel, Initiatorin der Brustkrebshilfe „FinaB“.



Foto: Schlemmer

Selten ist die Dr.-K.-Renner-Gasse so stark frequentiert.



Foto: Sembacher

Gerald Schlemmer und unsere Stadtoberhäupter gratulieren den Siegern im Hauptlauf Veronichah Nerj Maina und Samuel Nerju Karani aus Kenia.

Regionales Tennis-Leistungszentrum in Weiz eröffnet



Foto: Heran

Um der bisher schon erfolgreichen Tennisjugend in Zukunft noch bessere Rahmenbedingungen zu bieten ging der TC Weiz mit dem Landesleistungszentrum des steirischen Tennisverbandes in Leibnitz eine Kooperation ein.

Mitte Juni wurde auf der Anlage des TC Weiz das erste regionale Tennisleistungszentrum Weiz des Steirischen Tennisverbandes feierlich eröffnet. „Damit ist künftig für Kinder aus der Region Weiz eine optimale Trainingsmöglichkeit gegeben“, freuten sich Mag. Barbara Muhr, die Präsidentin des STTV, und Mag. Christian Knill, der Obmann des TC Weiz.

Erfreut zeigte sich auch Bgm. Erwin Eggenreich über diese Kooperation, die damit der sportbegeisterten Tennisjugend ideale Trainingsmöglichkeiten vor Ort bietet. Unter der Leitung des staatlich geprüften Tennislehrers Roman Hofbauer und in enger Zusammenarbeit mit dem professionellen Trainerteam des STTV werden modernste Trainingsmethoden die weitere Entwicklung der Kinder fördern und auch die Betreuung bei nationalen Turnieren sicherstellen.

Heran

Großartige Erfolge von RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz-Athleten

Kathreiner Genusslauf (24.5.)



Der heurige Genusslauf war die 3. Station des Weizer Bezirkslaufcups und zählte zum Berglaufcup. Bei schon sommerlichen äußeren Bedingungen konnte das schöne St. Kathrein am Offenegg an die 190 Teilnehmer begrüßen. Der RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz konnte mit seinen 21 Teilnehmern 14 Podestplätze erreichen. Hervorzuheben ist der Dreifachsieg der Herren in der M 35 Klasse, angeführt von Hannes Farnleitner vor Bernd Winter und Gottfried Grabner und der Sieg von Emma Breitenberger bei ihrem Laufdebüt bei den Bambinis.

Triathlon-EM in Kitzbühel (19. – 22.6.)



An der Triathlon-Europameisterschaft, bei der heuer 2.500 Athleten aus 35 Nationen um Edelmetall kämpften, waren 472 österreichische Age Group-Athleten bei Sprint- und Olympischer Distanz dabei. In der Sprintdistanz waren 750 m Schwimmen, 19,7 km Radfahren – mit der Überwindung von 360 Höhenmetern – und schließlich die fünf Kilometer lange Laufstrecke rund um den Schwarzsee zu absolvieren. Der RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz-Athlet Ulrich Katzer konnte in seiner diesjährigen Comeback-Saison im stark besetzten Teilnehmerfeld der Altersklasse M45 dabei in 1:09:53 den hervorragenden sechsten Platz erreichen.



ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Fechten

Die Fechter des ATUS Weiz waren bei der heurigen Bundesmeisterschaft am 24. Mai in Kapfenberg mit fünf Teilnehmern vertreten und konnten sechs Medaillen erkämpfen. Im Damen-Degen ging die Goldmedaille an Edith Stoschitzky, im Damen-Florett holten sich Elisabeth Pendl die Goldmedaille, Edith Stoschitzky die Silbermedaille und Anja Rodler die Bronzemedaille. Im Herren-Florett erkämpfte sich Walter Maier den 1. Platz, Platz 2 und damit die Silbermedaille ging an Jürgen Steinmann, der im Herren-Degen den 6. Platz belegen konnte. In diesem Bewerb errang Walter Maier den 8. Rang.

90. Geburtstag für den Fußballclub SC Weiz



Foto: Wild

Gegründet wurde der Verein 1924 als Fußballsektion des ATUS Weiz. Mit dem Meistertitel in der diesjährigen Landesligasaison setzte die Mannschaft einen weiteren Höhepunkt in seiner Geschichte.

Begonnen hat alles in der 3. Klasse Gruppe Ost bevor man 1952 erstmalig den Aufstieg in die Steirische Landesliga schaffte. 1970 gab es dann den ersten richtigen Höhepunkt mit dem Titelgewinn in der Steirischen Landesliga und den damit verbundenen Sprung in die zweithöchste österreichische Liga, die damalige Regionalliga.

Vier Jahre lang konnte sich die Mannschaft dort behaupten, bevor der Zwangsabstieg – bedingt durch die Einführung der zweistufigen Bundesliga – erfolgte. Nach vielen Jahren des Auf und Ab konnte man schlussendlich in dieser Spielsaison das angepeilte Ziel, den Wiederaufstieg in die Regionalliga, eindrucksvoll realisieren. Keine einzige Niederlage über die gesamte Saison spricht für sich.

Konsequente Jugendarbeit in allen Altersstufen, unermüdlicher Einsatz im Funktionärsbereich und schlussendlich diese fast unvorstellbare sportliche Leistung der Kampfmannschaft bescherten damit allen Beteiligten ein außerordentliches Geburtstagsgeschenk zum „90-er“!

Ende Juni erfolgte die Jubiläums- und Meisterschaftsfeier. Ehemalige Weizer Fußballgrößen, viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft, unter ihnen Bgm. Erwin Eggenreich, Sportreferent Vzbgm. Ingo Reisinger, Bgm. a.D. Helmut Kienreich, ATUS Obmann Johann Hirschberger, aber auch unzählige Fans gaben den Akteuren die Ehre und feierten mit den Mannschaften.

Im Rahmen des offiziellen Festaktes bedankte sich Sektionsleiter Johann Kreimer für die außergewöhnlich gute

Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz, bei vielen namhaften Weizer Unternehmern, den Sponsoren und betonte, dass derartige Erfolge ohne deren Hilfe nicht möglich wären. Ein Rahmenprogramm mit Damenfußball, Verlosung und Unterhaltung mit den „Old School Basterds“ sowie eine Abordnung der ELIN Stadtkapelle Weiz rundete die Veranstaltung ab. *Wild*

Drei neue Übungsleiter beim EC Bulls Weiz



Stefan Baumegger, Mag. Iris Engelhart, Oliver Engelhart (v.li.n.re.)

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Eishockeytrainer ist dreistufig angelegt und beginnt mit der Übungsleiterausbildung. Voraussetzung dafür ist ein Mindestalter von 17 Jahren. Ein ausgezeichneter Abschluss berechtigt zum Instruktorkurs und weiter zur Lehrwärtsausbildung. Oliver Engelhart, Spieler bei den Bulls Weiz, bestand mit 16 Jahren bereits den Übungsleiterkurs mit Auszeichnung und erhält zu seinem 17. Geburtstag im August das Diplom! Dazu gratulieren wir sehr herzlich! Der EC Bulls Weiz darf sich auch über zwei weitere Übungsleiter freuen! Mag. Iris Engelhart und Stefan Baumegger haben im Frühling 2014 den Ausbildungskurs absolviert! Informationen: www.bullsweiz.at

Sport im Juli/August 2014

BEACHVOLLEYBALL

C-Cup Herren, Damen u. Mixed

Sa. 12.7./So. 13.7.2014, 9 Uhr

Schwimmbad Weiz

B-Cup Herren, Damen u. Herren

Fr. 8.8. - So. 10.8.2014, 9 Uhr

Schwimmbad Weiz



StR.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ

Hannes Schwarz: „Das Wunderbare, die sich im Werk zeigende formende Kraft, bleibt“



Hannes Schwarz ist nicht mehr. Mit ihm verlieren wir einen Künstler, der für viele Menschen Lehrer, Wegbegleiter, Vordenker und Mahner war.

Aufgewachsen in Anger fiel er bereits sehr früh durch seine künstlerische Begabung auf. Mit Einwilligung seiner Eltern wurde er in die NS-Elite-Schule ins bayerische Sonthofen geschickt. Der Untergang des NS-Regimes sowie die schrecklichen Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg waren für Schwarz traumatische Erfahrungen. Es folgten konsequente Selbstkritik und eine intellektuelle Kehrtwende. Die Auseinandersetzung mit dem Existenzialismus prägten hierauf seinen geistigen Weg: Die Lektüre der wichtigsten Werke von Heidegger, Jaspers, Horkheimer und Adorno aber auch Wittgenstein, Camus und Kafka machten ihn – um mit Wilfried Skreiner zu sprechen – zum „wohl gebildetsten österreichischen Künstler“.

Schwarz suchte die Nähe großer Maler: So gelang es ihm, freundschaftliche Beziehungen zum Kärntner Expressionisten Anton Kolig aufzubauen, in München traf er sich mit der Witwe von Franz Marc. In Weiz wirkte er als Lehrer für Kunsterziehung in der Hauptschule und danach im örtlichen Gymnasium. Er führte gleichzeitig ein Doppelleben als Maler. Seine Parallelwelten fanden sichtbaren Ausdruck in seinen Bildern: stets radikal und Ausdruck einer intensiven Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Menschheit. Sein Œuvre auf den Punkt gebracht könnte man wie folgt beschreiben: expressiv deformierte Leiber, isolierte Kreaturen, Landschaften, Körper, Stilleben in eigenwilliger Ästhetik, immer

symbolhaft aufgeladen und vieldeutig. Hannes Schwarz war unter anderem Mitbegründer des Grazer Forum Stadtpark und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt.

1996 wurde Hannes Schwarz der goldene Ehrenring der Stadt Weiz überreicht, 2006 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Weiz verliehen. Mehr als 50 Ausstellungen im In- und Ausland dokumentieren seine künstlerische Reputation. Im Museum des Stiftes Admont gibt es einen eigenen Trakt, welcher der Bilderwelt von Hannes Schwarz gewidmet ist.

Der Stadt Weiz hat Hannes Schwarz wertvolle Dauerleihgaben und Schenkungen zur Verfügung gestellt. Diese Werke können im kürzlich eröffneten Hannes-Schwarz-Zentrum besichtigt werden.

Die Schaffenskraft von Hannes Schwarz ist jetzt im Alter von 88 Jahren für immer erloschen; sein pädagogisches Wirken und seine faszinierende Bilderwelt werden aber bleiben.

Oswin Donnerer, Kulturreferent

LIONS CLUB WEIZ

AIMS

FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN

Operetten Abend

„Unter dem Doppeladler“

Arien und Ensembles von R. Stolz, E. Kálmán, J. Strauß, O. Straus und R. Siczynski

Freitag, 8. August 2014

Kunsthhaus Weiz 19.30 Uhr

Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Unterstützung Bedürftiger verwendet.

Eintritt: VVK 15,- AK 18,- • Freie Platzwahl • Abo-Konzert
Kartenvorverkauf: Trafik am Hauptplatz, Tourismusbüro, Kulturbüro Kunsthhaus Weiz
und bei den Clubmitgliedern

La Strada 2014

Das internationale Festival für Straßenkunst und Figurentheater kommt am Dienstag, dem 5. August bei freiem Eintritt nach Weiz!

17 Uhr, Kunsthaus Weiz

Speziell für Kinder:

Theater auf der Zitadelle „Rumpelstilzchen“



Foto: Daniel Wagner

Ach! Was gibt es doch für kleine böse Männchen... aber zum Glück gibt es auch gute Prinzen. Doch leider gibt's auch gierige Könige ... aber zum Glück gibt es auch schlaue Mäuse und leider reden

Müller oft dummes Zeug, aber nur wenn sie schöne Töchter haben. Und das hat der Müller jetzt davon. Nun sitzt seine Tochter im Verlies und soll Stroh zu Gold spinnen. Da ist guter Rat teuer. Doch zum Glück gibt es kleine böse Männchen. Ja, und zum Glück gibt es Märchen sonst hätten wir nie etwas von dieser unglaublichen Geschichte gehört, die vor vielen, vielen Jahren auf jeden Fall wahrscheinlich vielleicht wirklich passiert ist.

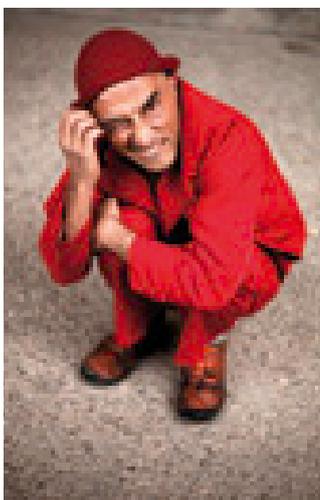
18 Uhr, Start Kunsthauspassage

Eddie Luis & Nota Bene „Moving Chairs“



Foto: Nikola Milatovic

Eddie Luis und Nota Bene machen nachdrücklich klar, dass alles, was man bisher über Sessel zu wissen glaubt, bestenfalls zu wenig ist. Eine musikalische Sessel-Symphonie der besonderen Art...



19 Uhr, Südtiroler Platz Leandre „No Se“

Was ist die Rolle des Clowns? Was sind seine Werkzeuge? Die Rolle des Clowns ist es, ein Loch zu schaffen, um die Menschheit aus einer anderen Perspektive zu beobachten. Die Werkzeuge sind Empathie, Überraschung, Lachen und der Raum zwischen Optimismus und Nostalgie, wo Schönheit erscheinen kann.

20 Uhr, Südtiroler Platz

ZYGOS Brass Band „Nola Second Line“



Foto: Chalou Tonio

ZYGOS Brass Band sind ein Blasorchester mit Hip Hop Tänzern. Im Geiste der „second line“-Parade von New Orleans spielen sie einen fröhlichen Jazz. Eine Musik, die sich niemals ernst nimmt, gemacht, um sich zu amüsieren, zu tanzen und zu swingen. Improvisation ist ihre Devise, die Anpassung an die unmittelbare Umgebung ihre Religion.

STROBL
Gasthaus

anbaggern
DAS SOMMERFEST
im Gasthaus Strobl
WEIZ

LIVE
MUSIC

FREITAG 18. JULI '14
19:00 UHR

WEIZ 4,00 | AK 7,00
Mit Unterstützung von Strobl Kultur
Wirtschafts- u. der Regionalentwicklung
Wirtschafts-, Bau-, Kultur- und Tourismus

Veranstungstipps

Auch nach dem Sommer hält das Kunsthaus Weiz noch einige Genüsse bereit, für die bereits jetzt der Kartenvorverkauf startet.



Konstantin Wecker
solo „Jeder Augenblick
ist ewig“, 30.9.2014



**Russisches
Philharmonisches
Kammerorchester**
Klassika & Beatrice
Stelzmüller, 2.10.2014



**Szenische Lesung mit
Felix Mitterer „Der
Patriot“, 4.10.2014**

Musikalische Begleitung:
Werner Zangerle Trio



**Stefanie Werger &
Band „Liebeslieder“,
4.11.2014**

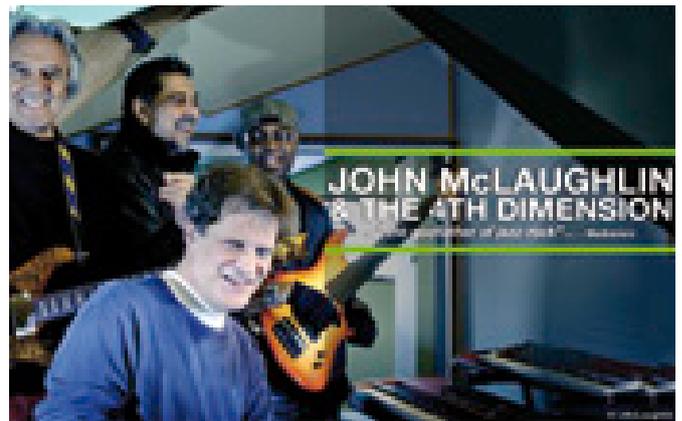
Highlight im Frühling 2015:



Orquesta Buena Vista Social Club®
„The Adios Tour“, 28.4.2015
featuring Omara Portuondo, Guajiro Mirabal, Barbarito
Torres, Jesus „Aguaje“ Ramos

Besonderer Tipp:

Weltstar John McLaughlin in Weiz, 7.11.2014



Der Gitarrist und Weltstar John McLaughlin gastiert mit seiner Band „The 4th Dimension“ mit Étienne Mbappé, Gary Husband und Ranjit Barot am 7. November im Kunsthaus.

Die Gruppe „The 4th Dimension“ ist das Ergebnis von John McLaughlins jahrelanger Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern aus unterschiedlichen Kulturen und musikalischen Traditionen. Die Musik dieser Gruppe integriert auf einzigartige Weise all diese kulturellen Einflüsse und bewahrt sich gleichzeitig die Spontanität des Jazz.

Gary Husband ist der geborene Multinstrumentalist und wechselt mit erstaunlicher Leichtigkeit vom Keyboard zum Schlagzeug.

Ranjit Barot – mit der klassischen indischen Musik groß geworden – ist als Schlagzeuger wie als Komponist Mittler zwischen den musikalischen Welten des Westens und des Ostens.

Étienne Mbappé zählt heute zu den weltbesten Bassisten. Étienne spielte mit der Pariser Fusion Band Ultramarine, bevor er seine eigene Band „Su La Take“ gründete.

Das jüngste Album der Band „To the One“ ist eine Verbeugung John McLaughlins vor dem großen Jazzsaxophonisten John Coltrane und dessen musikalischem Poem „A Love Supreme“. McLaughlins rastloser, erforschender Geist offenbart sich dabei mit entwaffnender Spontanität.

**Viele weitere Veranstaltungstipps und nähere Infos:
www.kunsthaus-weiz.at**

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Benefiz-Kabarettnacht für Afrika



Foto: Heran

Die Gruppe Afrodizyakum und eine Schülerin der NMMS Weiz.

Die Kabarettnacht für Afrika am 18. Juni mit dem Kabarett „Die Froschkönigin“ mit Marion Petric sowie dem Musikkabarett „Jenseits von Eden“ mit Ursula Bruck, Eik Breit und Roland Vesp sorgte für köstliche Unterhaltung im Weizer Kunsthaus, musikalisch umrahmt von der Trommlergruppe „Afrodizyakum“ unter der Leitung von Kurt Maier.

Davor eröffnete Bgm. Erwin Eggenreich die „Imago-Wanderausstellung“ der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung. Bei dieser Ausstellung werden die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie, wie Menschenwürde, globale Fairness und Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung, thematisiert. Diese Ausstellung stand in den Folgetagen Schulklassen für Workshops zur Verfügung. Musikalisch wurde die Ausstellungseröffnung von den Schülern der dritten Klassen von Margit Zöhrer und Erwin Mauerhofer der Neuen Musikmittelschule umrahmt. An der Weltladen-Bar gab es faire Cocktails und Bio-Fair-Trade Kaffee; einschlägige Literatur bot der Büchertisch der Buchhandlung Plautz. Kunsthausleiter Johann König konnte sich über das große Interesse an dieser Benefizveranstaltung freuen. Die Afrikaprojekte von Sr. Brigitta Raith – ein Krankenhaus und eine Mädchenschule im Kongo – können jetzt mit € 2.200 unterstützt werden.

Melanie Dekker am 28. August



Die kanadische Künstlerin/Songwriterin Melanie Dekker kommt nach Weiz. Sie stand schon mit Diana Krall und Bryan Adams auf der Bühne und ist am Donnerstag, dem 28. August, ab 20 Uhr im Weberhaushof (bei Regen im Jazzkeller) zu Gast. Stilistisch ist sie hauptsächlich zwischen Pop und Folk angesiedelt, sie bedient sich aber auch anderer gängigen Genres wie Country, Rock und Blues.

Bibliothek am Weizberg



In unserer Bibliothek finden sie etwa 3.200 Bücher für Kinder und Jugendliche. Ergänzend dazu führen wir Zeitschriften, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, speziell Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene mit vielfältigsten Beiträgen zu begeistern.

„**Warum!**“ ist erst einmal keine schlechte Frage. Und „**Warum!**“ ist erst einmal keine schlechte Zeitschrift. Nicht nur wegen des Ausrufezeichens, sondern auch, weil „**Warum!**“ das Naturmagazin nicht nur für schlaue Eltern wissbegieriger Kinder, sondern auch für Großeltern, Kindergärten, Grundschulen ist und weil „**Warum!**“ so manche peinliche Situationen ersparen kann.

„**YOU!**“ ist ein katholisches Jugendmagazin dessen Ziel es ist, die Pop- und Filmkultur sowie Kirchenthemen mit den Augen des Glaubens zu sehen.

„**MÄDCHEN**“ – die Ratgeber-Zeitschrift in Sachen Beauty und Mode, im Bereich Liebe und Schulsorgen. Dazu Horoskope, Spiele, Tests und Star-News. „**MÄDCHEN**“ nimmt die Leserinnen ernst und gibt Einblicke in das Leben der Erwachsenen. „**MÄDCHEN**“ ist, wie ihre Leserinnen: natürlich, selbstbewusst, neugierig, aktiv, frech und offen für alle neuen Dinge, die das Leben so spannend macht. Diese Zeitschrift ist speziell für Mädchen von 11 bis 17 Jahren.

„**Weite Welt**“ ist die Zeitschrift für schlaue aufgeweckte Kids im Alter von 9 – 13 Jahren. In Wort und Bild spricht diese Zeitschrift die Sprache der Kinder. So fällt Lesen leicht!

„**Welt der Wunder**“ gibt Einblick und Antworten auf viele unserer Fragen. Die große Themenvielfalt aus den Bereichen Technik, Natur, Wissenschaft, Geschichte und Forschung lässt das ganze Heft zu einer Entdeckungsreise werden.

„**GEOLino**“ ist die Entdeckerzeitschrift für Kinder ab 8 Jahren. Neugierige und vielseitig interessierte Kinder können mit „**GEOLino**“ ihren Wissensdurst stillen. In diesem Magazin wird über Natur, Menschen und Technik auf eine kindgerechte Weise berichtet.

KH Reitbauer

Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at

Erfolgreiche Marschmusik- Wertung für die ELIN Stadtkapelle



Landesobmann Obstlt. Oskar Bernhart überreicht Stabführer Andreas Rath die Urkunde.

Im Rahmen des Bezirksmusikertreffens am 14. Juni in Markt Hartmannsdorf fand die Marschmusik-Wertung des Steirischen Blasmusikverbandes statt. Die Marschmusikbewertung unterstreicht die Bedeutung einer geordneten Musik in Bewegung und dient der Perfektionierung des optischen und musikalischen Auftretens der Musikkapelle in der Öffentlichkeit.

Neun Kapellen standen diesmal zur Bewertung an. Neben den bekannten Ausführungen „Halten“ und „Losmarschieren bei klingendem Spiel“ oder „Abreißen“ eines Marsches, waren die Figuren „Abfallen“, „Schwenken“ und vor allem „die große Wende“ eine Herausforderung.

Die intensive Marsch-Probenarbeit in den letzten Wochen hat sich bezahlt gemacht und die MusikerInnen können stolz auf ihre Leistung sein.

Fotos finden Sie unter www.stadtkapelle-weiz.com.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Patricia Scharler

„Ich liebe dicke Bücher wie die Twilight-Serie. Sehr gerne schaue ich mir, nachdem ich ein Buch gelesen habe, anschließend auch den Film dazu an“.

Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold



Herbert Rosendorfer: **Martha. Von einem schadhafte Leben.**

Martha „war immer schon anders“. Wollte anders leben. Wollte weg. Wollte anderswo leben. Wollte den Dämonen in diesen Tälern entfliehen. Wollte in der großen, weiten Welt ihr Glück finden. Anhand der Familiengeschichte der Vinschgauerin Martha Pinggera aus Tschagoi in Südtirol schildert Rosendorfer auf seine typisch humorvoll-tiefgründige Art die bewegte und bewegende Geschichte seiner Heimat Südtirol. Ein fesselnder Roman, der vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die 1990er-Jahre führt.

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei

Termine im Juli und August nur nach telefonischer Vereinbarung. Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Sommerferienprogramm

- **Fr. 11.7.**, 16 Uhr: „Das Sonnenblumenschwert“: Bilderbuchkino und Bastelstunde
- **Do. 17.7.**, 16 Uhr: KuddelMuddel-Figurentheater: „Emi und der Drache mit den Schmetterlingsflügeln“
- **Fr. 1.8.**, 16 Uhr: „Abgerechnet wird später“, Labuka-Bilderbuchkino
- **Do. 14.8.**, 16 Uhr: „Ich bin der König“: Labuka-Bilderbuchkino und Bastelstunde
- **Fr. 22.8.**, 16 Uhr: EKIZ-Kasperltheater „Kasperl und die Wunderblume“

Gratis-Lesen und Spielen für Kinder und Jugendliche in der Bücherei Weberhaus während der Sommerferien.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

DIISOO – miteinander voneinander lernen



DIISOO – der Verein zur Förderung des interkulturellen Austausches – lud am 16. Mai zu einem informativen und abwechslungsreichen Abend in den Gewölbekeller des Pfarrhofes am Weizberg, um über seine Arbeit in Senegal und Österreich zu berichten. Die Präsentation von vergangenen und zukünftigen Projekten sowie erreichten und noch angestrebten Zielen wurde musikalisch durch die Trommelgruppe „Lusumba“ begleitet.

Die Mitglieder von DIISOO freuen sich bekannt geben zu können, dass eine Lehrerin aus Senegal im September/Oktober 2014 die Steiermark besuchen wird! Gemeinsam mit ihr werden Workshops und Präsentationen in Schulen/Kindergärten/Institutionen zum Thema Interkulturalität und all ihren Vielfalten organisiert.

DIISOO bedankt sich ganz herzlich bei der Pfarre Weiz, bei Fery Berger und vor allem beim zahlreichen Publikum für das große Interesse, die spannenden Diskussionen und die anregenden Gespräche!

Wurde Ihr Interesse geweckt? Sind Sie an einem Workshop oder Vortrag interessiert?
Infos: www.diisoo.at

An einem Strang in ein neues Clubjahr



Traditionsgemäß erfolgt jeden 1. Juli die Übergabe der Präsidentschaft im Rotary Club Weiz. Heuer erfolgte dieser Wechsel erstmals gemeinsam mit dem im Jahr 2013 gegründeten Jugendclub Rotaract Weiz. So übergaben Wolfgang Rathausky (Rotary) und Gründungspräsidentin Bernadette Pichler (Rotaract) ihre Zepter an Doris Schlemmer und Alexander Moga. Für Doris Schlemmer ist es ein großes Anliegen, Freundschaften und Zusammenhalt im Club und zu den Jugendlichen im Rotaract Club zu fördern sowie Menschen in schwierigen Lebenslagen rasch und unbürokratisch zu helfen. Schwerpunkte sind vor allem die Frauenförderung im In- und Ausland, Patenschaften und Unterstützungsprojekte für MigrantInnen sowie Kooperationsprojekten mit lokalen Schulen und Organisationen. Für Alexander Moga und die 25 Rotaract-Mitglieder im Alter von 18 bis 33 Jahren sind Migration, Interkulturalität, Jugend- und Familienförderung sowie gemeinsame Sozial- und Gemeinschaftsprojekte essentielle Themen. Das erste gemeinsame Highlight des neuen Clubjahrs fand am 4. Juli im Rahmen der Rotary Night statt. Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Unterstützung von Mädchenprojekten (Mafalda).
Nähere Infos: www.rotary.at/clubs/150_rc_weiz/clubinfo sowie www.rac-weiz.at

Josef Hutter lud zum Kundenfest



Der Ehrenringträger der Stadt Weiz begann mit Ende Juni 2014 den wohlverdienten Ruhestand.

Mehr als 42 Jahre dauerte seine Dienstzeit in der Steiermärkische Sparkasse in Weiz, der er auch 13 Jahre als Filialleiter vorstand. Für seine große Erfahrung im Finanzbereich, sein Engagement aber auch für seine ruhige und sachliche Art wurde Josef Hutter von den Kunden und den Mitarbeitern sehr geschätzt. Grund genug für „Sepp“, alle seine Kunden am 6. Juni zu einem Kundenfest auf den Vorplatz der Steiermärkischen Sparkasse einzuladen.

Auch Bgm. Eggenreich nutzte die Möglichkeit, bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde Weiz für seine Tätigkeit zum Wohle der Gemeinschaft und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. *Wild*

Couscous und seine neuen Freunde



Unser Couscous hat neue Freunde bekommen! Wir haben jetzt die Möglichkeit, den Libanon, einen Nachbarstaat des krisengeschüt-

telten Syriens, zu unterstützen. Wie immer zahlen wir nicht nur einen fairen Preis, sondern unterstützen Kleinbauern in ländlichen Regionen mit langfristigen Verträgen, pünktlicher Bezahlung und Beratung in kaufmännischen und sozialen Belangen.

Bulgur hat wie Couscous den Hartweizengrieß als Basis und lässt sich, da er vorgekocht (parboiled) ist, besonders rasch als Beilage verwenden. Besonders hohen Eiweißgehalt haben die Kichererbsen und sind daher besonders für Vegetarier geeignet.

Mit Sesampaste und verschiedenen Gewürzen püriert werden Kichererbsen zu einem delikaten Aufstrich namens Hummus. Auch diese fertige Paste gibt es jetzt im Weltladen. Dazu reicht man Fladenbrot und Oliven, die wir nun auch in unserem Sortiment haben (das Brot besorgen wir uns natürlich bei unseren heimischen Bäckern.)



Wie die Kichererbsen soll man auch die roten Linsen über Nacht einweichen, um köstliche Speisen zu bereiten. Vielleicht haben Sie gewusst, dass das Wort Ketchup aus dem Chinesischen stammt. Aber haben Sie auch gewusst, dass ein Drittel der weltweiten Ketchup-Tomaten-Produktion aus China stammt? Angebaut werden die Paradieser vor allem im Nordwesten von China (gleich neben der Wüste Gobi).

Da ist es schon beruhigend zu wissen, dass das faire Weltladen- Ketchup von Kleinbauern aus dem Libanon kommt, oder?

Walter Plankenbichler

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Fr. 18.7.14, 8.30 – 11 Uhr, Koblischek/Bismarckgasse 2-4 KREATIV-FRÜHSTÜCK WEIZ.** Frühstück, Vernetzung und Ideen & Anregungen für die Weiterentwicklung von WIR GESTALTEN ES. Anmeldung per E-Mail: weiz@wir.gestalten.es

■ **Di. 29.7.14, 7 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4 PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige.** Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Di. 12.8.14, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg OFFENE MEDITATIONSRUNDE:** Genießen, Entspannen, Relaxen, Stress abbauen... Leitung: Helga Stössl (Dipl. Mental- u. Hypnosecoach). Gebühr: € 8,-/Abend. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter Tel. 0664/2501 917 erbeten.

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **Sa. 19.7.14, 14 Uhr, Thannhausen, Gemeindezentrum SeniorInnen-TANZ**
Tanzmusik mit dem „Grasslhöhlen-Duo“. Info: 03172/2015

■ **So. 27.7.14, 10 Uhr, Nederlandscha, Gasthaus Strobl FRÜHSCHOPPEN des Sparvereins „Hummel“**
Musik: Didi aus dem Almenland. Eintritt frei! Bei jeder Witterung!

■ **Sa. 9.8.14, 16 Uhr, Mitterdorf/Raab PLATTLERTREFFEN & WOAZBROT**
Veranstalter: Brauchtumsgruppe Mitterdorf/Raab. Bei jeder Witterung.

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Sa. 12.7.14, 18 – 22 Uhr, Thannhausen/ Gemeindezentrum MEDITATIVE VOLLMONDWANDERUNG:** „Energietanken für Körper, Geist und Seele“ mit Fredl Hierzer u. Andrea Bachträgl 2–3 Std. Wandern über den Kalvarienberg, Fradenberg nach Trennstein. Abschluss mit Sterz und Kräutergetränk. **Anmeldung bis 11.7.** unter Tel. 0650/3975 943

■ **Mo. 4.8.14, 6.30 – 7.30 Uhr, Krottendorf/Garten d. Generationen KURSBEGINN: Yoga am Morgen.** 8 Einheiten (montags u. mittwochs). Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

■ **Sa. 10.8.14, 18 – 22 Uhr, Thannhausen/ Gemeindezentrum MEDITATIVE VOLLMONDWANDERUNG:** „Energietanken für Körper, Geist und Seele“ mit Fredl Hierzer u. Andrea Bachträgl 2–3 Std. Wandern über den Kalvarienberg, Fradenberg nach Trennstein. Abschluss mit Sterz und Kräutergetränk. **Anmeldung bis 9.8.** unter Tel. 0650/3975 943

Steirische Modenschau mit
Moosbauer
Das Modehaus mit Persönlichkeit

Müdl-Schuhplattler

Weizer

Mulbratfest

Samstag, 30. August, ab 11 Uhr

11 Uhr Frühschoppen mit der Elin-Stadtkapelle Weiz
13 Uhr Kleine-Zeitung-Vorteilsclub: Gratis Mulbrat!

Südtirolerplatz/Bismarckplatz/Glingasse

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

WEIZ LÄDT EIN



VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

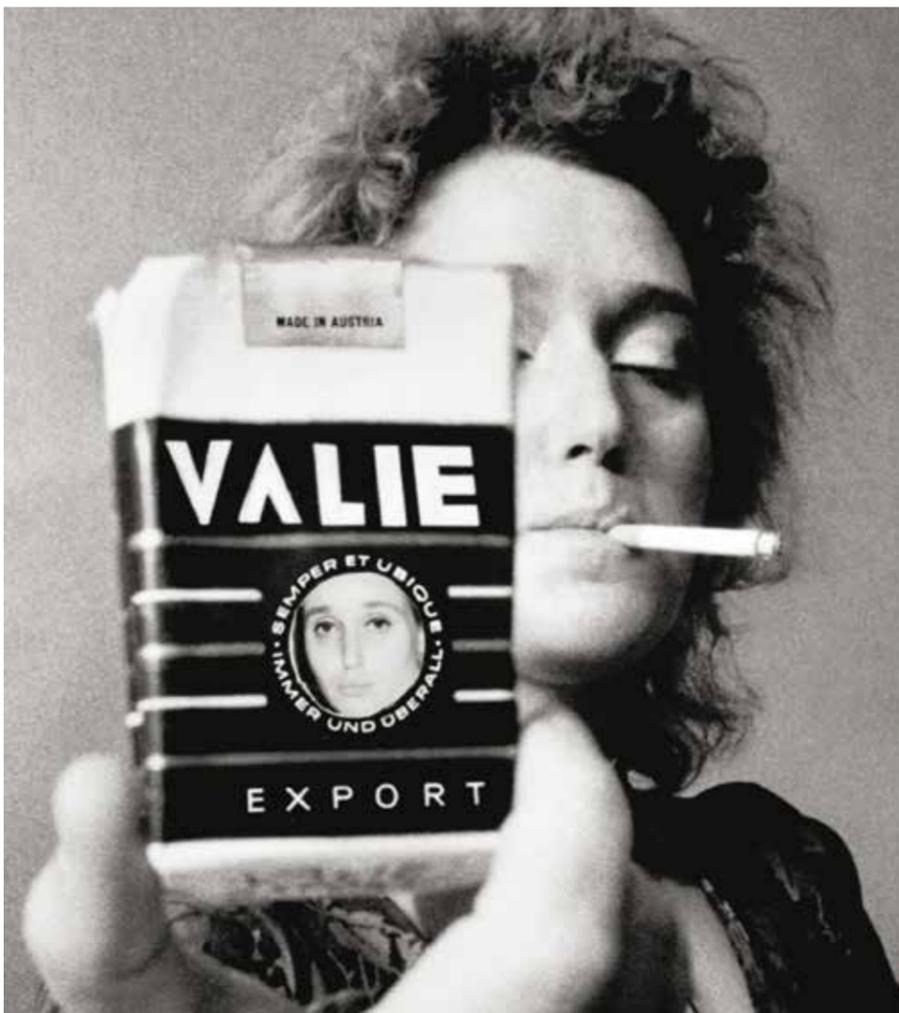
SIEMENS

styrobrid
Für die Gebäudesicherheit

FFWD
FACHVERBAND FÜR
FACHBEREICH WEIZ

WEIZ
www.kleinezitung.at

**KLEINE
ZEITUNG**
www.kleinezitung.at



VALIE EXPORT

Ausstellungsdauer:

bis 13. September

Öffnungszeiten:

Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

Kunsthhaus Weiz

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthhaus-weiz.at
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
 Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

LaSTRADA WEIZ

Internationales Festival für
 Straßenkunst und Figurentheater
 in Weiz

20 Uhr, Südtiroler Platz
 ZYGOS BRASS BAND
 NOLA SECOND LINE | FR
 >>> ZYGOS Brass Band sind ein Blasorchester mit Hip Hop Tänzern. Im Geiste der „second line“ Parade von New Orleans spielen sie einen fröhlichen Jazz. Eine Musik, die sich niemals ernst nimmt, gemacht, um sich zu amüsieren, zu tanzen und zu swingen. Improvisation ist ihre Devise, die Anpassung an die unmittelbare Umgebung ihre Religion.



Di|05|08|2014

Christine Haendl
 „Meine Kunst“
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18, Mi 9–13 und 15–18 Uhr
 Ausstellungsdauer: bis 29.8.2014
Di|12|8|2014
 Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

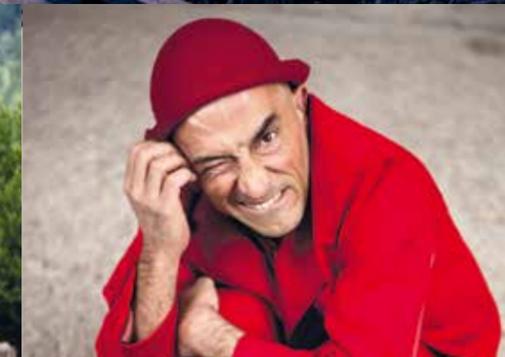
SPUREN SUCHE
 Bilder aus der Malwerkstatt des Sozialtherapeutikums „Haus Sonnleiten“
Do|10|7|2014
 Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr
 Dauer der Ausstellung: bis 1.8.2014
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18, Mi 9–13 u. 15–18 Uhr



17 Uhr, Kunsthaus Weiz
 THEATER AUF DER ZITADELLE
 RUMPELSTILZCHEN | DE
 >>> Was gibt es doch für kleine böse Männchen... aber zum Glück gibt es auch gute Prinzen!
 Speziell für Kinder!



18 Uhr, Start Kunsthauspassage
 EDDIE LUIS & NOTA BENE
 MOVING CHAIRS | AT
 >>> Eddie Luis und Nota Bene machen nachdrücklich klar, dass alles, was man bisher über Sessel zu wissen glaubt, bestenfalls zu wenig ist.



19 Uhr, Südtiroler Platz
 LEANDRE | NO SE | SP
 >>> Die Rolle des Clowns ist es, ein Loch zu schaffen, um die Menschheit aus einer anderen Perspektive zu beobachten. Seine Werkzeuge sind Empathie, Überraschung und Lachen.

LIONS CLUB WEIZ



AIMS
FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN



*Operetten
Abend*

„Unter dem Doppeladler“ **Fr 8|8|2014**
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Steirisches Kammermusikfestival

Sanft-Mutig



So 3|8|2014
Taborkirche Weiz | 19.30 Uhr

11. Juli 20 Uhr (im Pub ESPRIT) „**Legendary Daltons**“
19. Juli 20 Uhr 22 Uhr „**The Blue Lizards**“
22 Uhr „**Soul Brothers**“

26. Juli 20 Uhr 22 Uhr „**Cloudburst**“
22 Uhr „**Soundsofa**“
2. Aug. 20 Uhr „**13pluxx**“
9. Aug. 20 Uhr „**Hemenex**“

Summer in the city
Eintritt frei!
Open-Air Konzerte
Samstags, Hauptplatz Weiz



Markus Hirtler
als **Ermi Oma**
„**Mein Testament**“

Di 9|9|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

■ **Do. 10.7.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „SPURENSUCHE“ – Bilder der Malwerkstatt „Haus Sonnleiten“

■ **Do. 10.7.14** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: SAMMY VOMACKA – Ragtime, Blues und Fingerstyle-Jazz

■ **Fr. 11.7.14** 20.00 Uhr, Draxlerhof
COUNTRY & ROCK-OPEN-AIR: „ROOFTOP RATS“ & „WHINESTEEN“
Linedance, Speis & Trank, Lot of Fun!

■ **Fr. 11.7.14** 20.00 Uhr, Café Esprit
SUMMER IN THE CITY: „LEGENDARY DALTONS“ – Open-Air-Konzert

■ **Fr. 18.7.14** 19.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
ANBAGGERN 2014: Das Sommerfest im GH Strobl – Live-Musik: „Rocket“
Schmankerln aus Strobbs Küche, Woazbrotn, Weinkeller, ...

■ **Sa. 19.7.14** 19.00 Uhr, Jugendhaus AREA52
JUGENDKONZERT: „MOSH TO THE FRONT3“ – Line up: „Before The Murder“,
„Down The Sunset“, „Leons Massacre“ u. „Ecapt“

■ **Sa. 19.7.14** 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: „THE BLUE LIZARDS“ – Open-Air-Konzert
22 Uhr: „**SOUL BROTHERS**“

■ **Sa. 26.7.14** 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: „CLOUDBURST“ – Open-Air-Konzert. 22 Uhr: „**SOUNDSOFA**“

■ **So. 27.7.14** 10.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
FRÜHSCHOPPEN des Sparvereins „Hummel“ – Musik: Didi aus dem Almenland

■ **Sa. 2.8.14** 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: „13PLUXX“ – Open-Air-Konzert

■ **So. 3.8.14** 19.30 Uhr, Taborkirche
KONZERT: „SANFT-MUTIG“ – Steirisches Kammermusikfestival 2014

■ **Di. 5.8.14** 17.00 - 21.00 Uhr
STRASSENTHEATERFESTIVAL: LA STRADA 2014
17 Uhr: Theater auf der Zitadelle „Rumpelstilzchen“ (Kunsthau),
18 Uhr: Eddie Luis & Nota Bene „Moving Chairs“ (Kunsthauassage),
19 Uhr: Leandre „No Se“ (Südtirolerplatz),
20 Uhr: Zygos Brass Band „Nola Second Line“ (Südtirolerplatz)

■ **Fr. 8.8.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2014: Operetten-Abend „Unter dem Doppeladler“ – Ausführende:
AIMS-Festival-Orchester u. AIMS-Solisten. Veranstalter: LIONS Club Weiz. Abo-Konzert

■ **Sa. 9.8.14** 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: ROCKABILLY NIGHT mit „Hemenex“ – Open-Air-Konzert

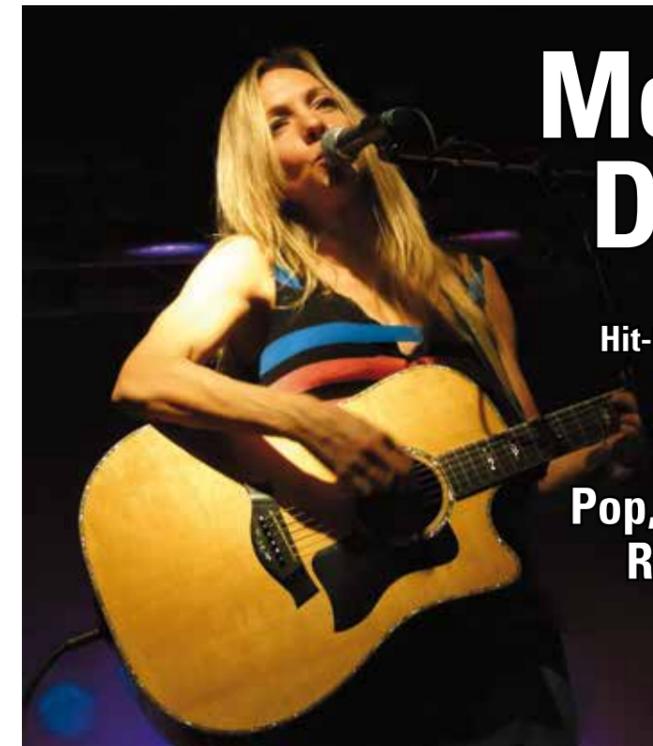
■ **Di. 12.08.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: BILDER VON CHRISTINE HAINDL – Sozialpsychologische Tagesstruktur
„Rettet das Kind“. Dauer der Ausstellung bis 29.8.2014

■ **Do. 28.08.14** 20.00 Uhr, Weberhaus/Hof
KONZERT: MELANIE DEKKER – Die kanadische Hit-Singer-Songwriterin

■ **Sa. 30.8.14** 11.00 Uhr, Südtirolerplatz
MULBRATLFEST 2014 – Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne.
Bei Schlechtwetter in der Stadthalle

■ **Di. 9.9.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTLER als „Ermi Oma“ mit „Mein Testament“

■ **Fr. 12.9.14** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: DAVID HELBOCK TRIO



Melanie Dekker
Die kanadische
Hit-Singer-Songwriterin

Pop, Folk, Country,
Rock und Blues

Do 28|8|2014
Weberhauhof | 20.00 Uhr

www.kukukunst.com

David Helbock – piano, synthesizer, electronics
Raphael Preuschl – bassukulele
Herbert Pirker – drums

David Helbock Trio



Fr 12|9|2014
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

**HERBST
VOR
SCHAU**



Konzert:
Kammerorchester Klassika
2. Oktober 2014



Lesung:
Felix Mitterer
4. Oktober 2014



Konzert:
Konstantin Wecker
30. September 2014



Konzert: **Stefanie Werger & Band**
4. November 2014



Konzert:
John McLaughlin
7. November 2014